

ACG JUNIORSPORT 2025





Grußworte der Vorstandschaft des Racing-Club e.V. Günzburg



Liebe Freunde des Motorsports,
liebe Vereinsmitglieder,
Sehr geehrten Sponsoren liebe Vereinsgönner,

Der Racing-Club e.V. Günzburg ist nun schon seit mehr als 55 Jahren im Jugend-/Superkart Slalom in der Region Günzburg aktiv.

Ich möchte mich bei jedem einzelnen, für die erfolgreiche Saison 2025 und über die bereits vergangenen Herzlichst bedanken. Ohne die zahlreiche Unterstützung jedes Einzelnen wäre ein so erfolgreiches Vereinsleben undenkbar.

Am 07.06.2025 hatten wir, durch zahlreiche Unterstützung jedes einzelnen, eine erfolgreiche Heimveranstaltung. Durch einen sehr guten gestellten Kurs, welche unsere Fahrer ohne weitere Schwierigkeiten bewältigt haben, konnte zahlreiche gute Ergebnisse erzielt werden.

Ich gratulieren jedem einzelnen Fahrer/-innen für die sehr guten Platzierungen.

Allen aktiven Mitgliedern und Helfern, sowie Sponsoren wünschen wir eine schöne, ein erholsames und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2026.

Mit sportlichen Grüßen
euer Racing-Club e.V. Günzburg

Gez. Felix Schlachter

1. Vorsitzender des Racing-Club e.V. Günzburg



Vereinschronik 8.11.1969 bis 31.12.2025

Am 8.11.1969 fanden sich begeisterte Autofahrer im Keller des Hauses Madel in Günzburg, Rinnweg 5 zur Gründungsversammlung gegen 20.30 Uhr ein. Dieser Versammlung waren zuvor schon einige Zusammenkünfte vorausgegangen. Bei der Gründungsversammlung wurde zur Vorstandschaft gewählt:

1. Vorstand: Waldemar Madel
2. Vorstand: Peter Gey
3. Vorstand: Anton Roth
- Schriftführer: Ursula Heinle
- Kassierer: Albert Wiedemann
- Kassenprüfer: Josef Leitenmaier

Bei dieser Gründungsversammlung wurde der Freitag als allgemeiner Treffpunkttag festgesetzt. Es wurden auch gleich evtl. Veranstaltungen ins Auge gefasst. Eine Anmeldung ins Vereinsregister wurde ebenfalls beraten. Bei der folgenden Monatsversammlung am 14.11.69 waren 29 Interessierte anwesend, es wurde dann gleich ein Betrag von DM 5,00 monatlich festgesetzt. Dieser Betrag wurde zur Deckung der Mietkosten für die Kellerräume bei Frau Madel benutzt. Als 1. Rennleiter fungierte Peter Schuster mit seinem Fiat 770. Im Jahr 1969 wurde sogleich eine Orientierungsfahrt beim AC-Babenhausen besucht, dies waren die ersten Schritte zum Motorsport. Es folgten zahlreiche Starts bei Autoslaloms und Rallye-Veranstaltungen der Mitglieder bei anderen Clubs wie RC-Vöhringen, AC-Iltertissen, RR-Reutti, RG-Ulm, Team Pantera, UMC-Ulm, AC-Lauingen, MC-Augsburg und MSC Laichingen, um nur einige zu nennen. Um den Verein noch weiter zu festigen folgte am 30.1.1970 eine Vorstandssitzung bei der einige Punkte beschlossen wurden:

1. Ausgabe von Vereinsausweisen mit dem Namen Racing—Club
2. Termin für eine Generalversammlung
3. Anmeldung des Vereins im Vereinsregister
4. Ausarbeitung eines Vereinssymbols
5. Veranstaltung einer Orientierungsfahrt

Die erste Generalversammlung des Racing-Club fand dann am 28.2.70 statt. Es wurden Neuwahlen mit 35 anwesenden Mitgliedern durchgeführt:

1. Vorstand: Josef Leitenmaier
 2. Vorstand: Albert Wiedemann
 - Kassierer: Waldemar Madel
 - Kassenprüfer: Erhard Hönig
 1. Sportleiter: Peter Gey
 2. Sportleiter: Andreas Madel
- Zur Schriftführerin wurde Ursula Heinle bestimmt.
Zu den Beisitzern wurde Fritz Distl und Anton Roth gewählt.

Am 8.3.1970 wurde die erste Fahrtstrecke für eine Veranstaltung ausgearbeitet. Diese erste Orientierungsfahrt durch den Landkreis war somit gestartet. Diese Veranstaltung war gut besucht und es wurden bei der nächsten Monatsversammlung weitere Veranstaltungen geplant. Im November 1970 startete die 1. Nachtorientierungsfahrt mit 58 Teilnehmern aus der Umgebung und anderen Motorsportclubs. Um den Verein besser organisieren zu können, ging man 1971 auf die Suche nach einem neuen Vereinsheim. Es wurden verschiedene Objekte ins Auge gefasst, wie die alte Schule in Bubesheim, Gewölbekeller in der Schützenstraße in Günzburg, Motzenturm Günzburg und ein Neubau in Bubesheim. Diese Aktivitäten wurden in Wort und Bild von Erhard Hönig in den Monatsmitteilungen über Jahre hinweg verfasst und den Vereinsmitgliedern mitgeteilt. Mitglied Kurt Nemela griff regelmäßig mit Veranstaltungsprogramm in die Berichterstattung mit ein. Am 25.3.1972 startete man die Guntia-Rallye mit Tag + Nacht-Etappen.

Besonders interessant war die Sonderprüfung „Stubenweiher“ mit Teerund Schotterstrecke, die vom Sportleiter Wolfgang Mayer intensiv getestet wurde. Die Feuerwehr Günzburg, sowie das BRK Günzburg mussten zur Sicherheit der Teilnehmer und Zuschauer wegen evtl. Unfälle an der Strecke postiert werden. Am 1.2.1973 wurde der RCG dem AvD als Kooperativclub angemeldet, um die notwendigen Genehmigungen für zukünftige Veranstaltungen zu erhalten. Am 20. Oktober 1974 startete der jetzt schon bekannte Racing-Club in ein neues Betätigungsfeld. Es wurde der 1. Automobilsalon in Günzburg veranstaltet und zwar auf der Betriebsstraße der Fa. Fetzer Kieswerke an der B 16. Wir konnten zu dieser Veranstaltung 57 Teilnehmer begrüßen. Dies war auch die Gelegenheit, die erste Vereinsmeisterschaft im Slalom durchzuführen mit über 20 Startern bei den Herren und 9 bei den Damen. Gefahren wurde mit Fiat 128 (Lutz-Tuning). Zwischenzeitlich fanden einige markante Vereinsfeiern statt! Seefest „Silbersee Reisensburg“. Der Festplatz war nur mit dem Schlauchboot trocken erreichbar! Im Sommer 1972 fand auch das nur einmal organisierte Grillfest in der berühmten „Bocksteinhöhle“ im Lonetal statt. Wegen angeblicher Einsturzgefahr der Höhle (nach Meinung einiger Damen) wurde dies nicht mehr wiederholt. PS: Höhle wird seit der Steinzeit oder noch länger benutzt! Die Rallye- und Slalom-Veranstaltungen erfreuten sich immer größerer Beliebtheit, so dass ab 1975 jeweils 2 Slaloms und Rallyes durchgeführt wurden. Diese Veranstaltungen fanden nun auch Teilnehmer aus ganz Schwaben und dem benachbarten Baden-Württemberg. Um eine genaue Zeitmessung zu erreichen, entwickelte in Eigenbau Vereinsmitglied Norbert Leitenmaier eine elektronische Zeitmessung, die bis heute sehr gute Dienste geleistet hat. Die neueren Slaloms werden im Rahmen des Schwäbischen-Alb-Pokals ausgetragen. Zusätzlich zu den öffentlichen Aktivitäten des Vereins ging man 1978 daran, ein so genanntes Cross-Auto zu bauen. Dieses Auto auf VW-Käfer-Basis wurde auf einer Geländestrecke in Großkötz stark benutzt, um hinterher wieder gründlich repariert werden zu können. Helmut Hörger war einer derjenigen, der uns mit seiner Cross-Werkstatt die Möglichkeit dafür gab, das „heiße Auto“ dort zu bauen. Diese Art Auto-Sport ist zurzeit in Günzburg leider nicht mehr möglich, da kein Gelände zur Verfügung steht. Diese Sportart würde auch dazu beitragen, dass auf einem begrenzten Raum, gerade junge Autofahrer ihr Fahrgeschick besser üben könnten. Im Juni 1978 konnte nach langen Verhandlungen mit der SG-Reisensburg-Leinheim nach einem umfangreichen Umbau das neue Vereinsdomizil in Reisensburg bezogen werden. Die Anmietung und Ausstattung dieses Vereinsheims war eine der größten Leistungen, die RCG-Mitglieder erbracht haben. Reinhold Doss ist hier besonders zu erwähnen, der die Verbindungen hierzu geknüpft hat, die dann im Verein sofort erkannt wurden. Im Bereich der Hallen-Veranstaltungen wurde der Racing-Club Günzburg 1983 aktiv und veranstaltete in der Jahnhalle in Günzburg seine erste „Motorrad-Ausstellung“ mit Schwerpunkt von Oldie-Motorrädern, die gut bei der Bevölkerung ankam und von einigen tausend Besuchern interessiert begutachtet wurden. Den Anstoß zu dieser Veranstaltung gab unser damaliger Pressewart Wolfgang Hackel. 1985 fand die 2. Ausstellung dieser Art statt, diesmal mit Schwerpunkt neuer Motorräder und Cross-Maschinen. In der Abteilung der aktiven Fahrer Wolfgang Hackel und Dieter Wilczinski verschob sich die Teilnahme mehr auf größere nationale Rallyeveranstaltungen. Die Mitglieder Peter Schuster und Peter Schleifer pflegten auch die Verbindung zum Kampfsport Moto—Cross— zu den Vereinen in Gerstetten, Schnaitheim, Tapfheim und Warching. Die im Jahre 1989 bestehende Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. Vorstand. Josef Leitenmaier
- 2. Vorstand: Wendelin Distl
- 1. Sportleiter: Arnulf Bunz
- 2. Sportleiter: Michael Groll
- Schriftführer: Kurt Nemela
- Kassiererin: Margot Nemela
- Kassenprüfer: Oskar Waldemar Madel und Norbert Leitenmaier
- Pressewart: Wolfgang Hackel
- Beisitzer: Egon Stöckner und Dieter Fleißner

Das Jahr 1992 war auch der Einstieg in den Kartsport des Racing-Club Günzburg. Dies wurde möglich auf dem Firmenparkplatz der Firma Bidell in Deffingen. Dort wurde der erste Jugendkartslalom veranstaltet, zu dem sich der Verein zwei neue Karts gekauft hatte. Rainer Völlinger und Jochen Kalbitz waren die Organisatoren bei dieser Veranstaltung. Im Oktober 1999 konnte der RCG mit einem weiteren Höhepunkt

auf der Bühne im Forum am Hofgarten im Rahmen der Günzburger Sportlerehrung aufwarten: Jürgen Distl erhielt den Ehrenpokal von Herrn Oberbürgermeister Köppler für das Erreichen des Europameister- Endlaufs im Citroen-Saxo-Pokal in Spanien. Das langjährige Vereinsdomizil in Reisensburg wurde 1999 stark vom Hochwasser getroffen und Vorstand Wendelin Distl musste mit der Vereinsmannschaft große Anstrengungen unternehmen, um diese Schäden wieder auszugleichen. Ab 2001 wurde die Jugendkartgruppe des Racing-Club durch Nachwuchsfahrer wie Marco Tozzi, Andreas Bader und Claudius Leitenmaier aktiv, die sich regelmäßig an den SAP-Läufen beteiligten und immer vorn dabei waren. Zudem konnte der Verein beim AvD im Jahr 2000 bei der Ehrung am Nürnburgring die Superkartfahrer Reiter, Rettich, Ortner unter die ersten 10 Fahrer einreihen. 2003 war die Bayerntour zu Gast. Im Forum am Hofgarten stellte das Bayerische Fernsehen die Stadt Günzburg vor und konnte dabei den jungen Kartfahrer Claudius Leitenmaier vom RCG mit seinen sportlichen

Aktivitäten unter „Motorsport und Musik“ vorstellen. 2004 hatte der Verein das Glück, mit dem Neubau eines Autohofs in Deffingen und konnte somit auf ein größeres Trainingsareal wechseln. Es wurden Container für Kart und Veranstaltungsmaterial aufgestellt. Jetzt waren noch bessere Trainings- und Veranstaltungsbedingungen gegeben. Die Platzbetreiber hatten immer ein gutes Verhältnis zum Motorsport. Eine neue Trainingscrew mit Kopietz, Burger, Kitzberger, Auchter, Bessei und Becker sorgte nun dafür, dass die Nachwuchskartfahrer für den RCG erfolgreich wurden. So wurden wieder verschiedene Einsätze der SAP-Runde bis hin zu den Bundesendläufen des AVD absolviert. 2013 fand ein großer Umschwung beim Racing-Club e.V. Günzburg statt. Der Eintritt in die Allgäurunde war ein guter Schritt, um weiter in dem Jugend und Superkartslalom vergleichbar zu bleiben. Als zunächst Gastverein, mussten wir uns qualifizieren.

Schlussendlich waren wir ab dem Jahr 2014 fest in der Allgäurunde und konnten sehr viele Fahrer begrüßen. Die darauffolgenden Jahre führten wir tolle Veranstaltungen durch, welche die ein oder anderen Herausforderungen natürlich boten. Im Jahr 2019 begann eine schwere Zeit für den Racing-Club. Unsere letzte Veranstaltung stand auf unseren alten Trainingsplatz auf dem Autohof in Deffingen an. Nach etlichen Besitzerwechseln, und vielen Verhandlungen, einigten wir uns darauf, unsere Trainingsaktivitäten auf andere Flächen zu verlagern. Diese Pläne wurden schnell durchbrochen. Es stand eine schlimme Pandemie vor uns. Das Jahr 2020 und 2021 waren von Stille geprägt. Ausgangssperren, Abstandsregeln und Mundschutz gehörten zu alltäglichen Bild. An den Trainingsbetrieb war lange nicht mehr zu denken. So mussten wir hoffen, dass die Austrittszahlen sich in kleinen Rahmen hielt und der Verein nicht vor dem Aus stehen würde. Ebenso stand eine schwere Entscheidung im Jahr 2020 an. Der Superkartslalom wurde erstmal auf Eis gelegt. Ebenso strichen wir aus Ersparnisgründen den Autoslalom. Wir veräußerten das Slalomauto samt Anhänger und bereiteten uns auf zwei Jahre Ruhe vor.

Im Jahr 2022 ging es endlich wieder los. Über die Winterpause wurde die Vorstandschaft gewechselt. So besetzten folgende Personen folgende Positionen

Vorstand: Claudius Leitenmaier
Vorstand: Felix Schlachter
Sportleiter: Stefan Karpitschka
Beisitzer: Dieter Palinkas, Klemens Schlachter
Kassierer: Michael Kappler
Kassenprüfer: Michael Kitzberger

Der Trainingsplatz welcher vorher auf dem Autohof in Deffingen war, wurde nun nach Günzburg verlagert. Wir konnten uns mit der Firma Kenter Bodenreinigung auf eine Zusammenarbeit einigen. So konnten wir uns auf deren Betriebsgelände jeden Samstag mit einem Training und Veranstaltungen sportlich betätigen. Die Saison 2022 war somit mit neuem Gelände, neuen Leuten und direkt nach einer langen Pause. Nach dieser langen Coronapause waren wir jedoch gut gewappnet und unsere Veranstaltung lief ohne große Vorkommnisse durch. Unser Material war gut gewartet und durch unseren Partnerverein konnten wir die Karts von ihnen käuflich erwerben. So hatten wir zwei neue Jugendkarts, einen für unser Material noch die Container auf dem Autohof.

2023 standen noch mehr Änderungen im Verein an. So wurden die Vorstandschaft erneuert. Die Vorstandschaft wurde nun auf weniger Personen reduziert und durch erfahrene Leute in deren Positionen ersetzt.

Vorstand: Felix Schlachter
Vorstand: Stefan Karpitschka
Kassierer: Eugen Gaplikow
Kassenprüfer: Claudius Leitenmaier

Wir als neue Vorstandschaft wollten dem Verein einen neuen Aufschwung erbringen. So konnten wir in der Allgäurunde zwei Termine für zwei Veranstaltungen sichern. Diese wurden sehr gut geplant, mit eigenem Essen versorgt, Kaffee und Kuchen verkauft und so die Vereinskasse wieder füllen. Durch die Veräußerung des Anhängers von unserem Slalom-Auto, konnten wir diesen durch einen Kastenanhänger ersetzen, welcher von Eugen Gaplikow optimal auf das Jugendkart umgebaut wurde. Der Container wurde somit nur noch als Materiallager für Zelte und Lautsprecher benutzt. Als nächster großer Schritt musste die Werbetrommel für die Neugewinnung von Mitgliedern gerührt werden.

Durch das Erstellen von Flyern und weiteren Werbematerialien, wurden wir bekannter im Landkreis. Durch ein Aufnahmegespräch am Ende der Saison wurden bereits große Pläne für die Saison 2024 gesteckt. Die Saison 2024 war ein sehr erfolgreiches Jahr. Der Wechsel in den ADAC Südbayern war eines der großen Ereignisse. Die Aufnahme und die Durchführung des ersten Jahres unter den neuen Dachverband war ein Erlebnis. Die Aufnahme von mehreren Mitgliedern aus einem anderen Verein half dem RC Günzburg sehr, die Saison erfolgreich und das anstehende Rennen erfolgreich zu absolvieren. Wir konnten durch sammeln von Sponsoren und dessen Zuwendungen, den Fuhrpark erweitern und leisteten uns zwei neue Jugendkarts. Die älteren Karts wurden für den Verkauf hergerichtet und konnten mit Gewinn verkauft werden. Dieser Gewinn wurde in einheitliche Anzüge, Bestickung, Beklebung und weiteres Werbematerial sowie das Erscheinungsbild des Vereins investiert. Der Racing-Club machte sich einen Namen im Landkreis. Durch erfolgreiches Training, Qualifizierten wir uns für sämtliche Endläufe und fuhren hier sehr erfolgreich mit. Die Saison 2024 war also ein sehr erfolgreiches Jahr, und wurde an unserer Jahresversammlung gebührend gefeiert. Die Erneuerung der Vereinssatzung stand als nächstes im Raum, welche durch die neue Vorstandschaft im Jahr 2025 angepasst werden soll. Die neue Vorstandschaft setzt sich nun wie folgt zusammen.

Vorstand: Felix Schlachter
Vorstand: Michael Goldschmid
Kassierer: Eugen Gaplikow
Kassenprüfer: Stefan Karpitschka

Die Saison 2025 wurde ebenso mit weiteren Planungen verbracht. So konnten wir uns mit einem sehr langem Freund zusammenschließen. Der Verein Rallye Racing Reutti und wir vereinigten uns als Trainingspartner. So konnten wir mit unserem Wissen und dem Platz von Rallye Racing Reutti ein erfolgreiches Konzept entwickeln. Der Umbau eines kleineren Karts, das so genannte Bambinikart, auf modernste Technik, schuf einen neuen Bereich. Somit sind auch kleinere Rennfahrer kein Problem mehr für uns. Die Erneuerung des Inventars macht keinen Stopp im Verein, so trennten wir uns von einem alten Container, welcher nicht mehr gebracht wurde, trennten uns von sämtlichen alten Material, Superkart sowie Jugendkart und stellten den Container von Günzburg nach Waldstetten, welcher von unseren Sponsoren uns zur Verfügung gestellt wird. Der Fuhrpark wurde durch eine neue Antriebsart erweitert. So wurde das Ziel des RC Günzburg mit Hilfe sämtlicher Sponsoren erfüllt. Das Elektrokart, stand nun für den Verein zur Verfügung. Die Vollständige Aufnahme in den ADAC war ein weiterer Höhepunkt im Jahr 2025. Somit fährt der RC Günzburg nicht mehr unter dem Dachverband des AvD. Der ADAC war nun unserer neuer Dachverband.

Rennbericht MSF Olching am 06.04.2025

Sonntag war es endlich so weit. Zum Saisonauftakt waren wir schon fast traditionell beim MSF Olching geladen. Bei sonnigem Wetter erwartete uns eine schöne Strecke.

Zum Saisonauftakt waren 181 Starter-innen gemeldet. Ein wahnsinniger Start in die Saison 2025. Unter den 181 Fahrern waren natürlich ebenso Fahrer von Racing-Club e.V. Günzburg vertreten.

Lias Becker, ein Starter in der Klasse eins, war ebenso am Start. Mit höchster Konzentration lieferte Lias seinen Trainingslauf ab. Ohne Fehler und mit einer flotten Zeit von 36,24 kam er ins Ziel. So wie wir Lias kennen konnte er sich in seinem ersten Wertungslauf natürlich verbessern. Hier kam Lias flott und schnell mit einer Zeit von 36,48 ins Ziel. Lias blieb hier fehlerfrei. Michael Goldschmid unser Trainer, konnte noch Lias noch kleine Tipps mitgeben. So konnte Lias auf dem „schlechteren“ Kart auch eine sehr gute Zeit erzielen. Flott und schnell stoppte die Zeit bei 36,71. Mit diesen Zeiten war die zweite Platzierung für Lias eine Leichtigkeit. Lias konnte sich hier gegen Gesamte 36 Starter-innen durchsetzen. Hierzu alles Gute.

In der Klasse Zwei konnten zwei Neulinge und Tyrese Copeland Plätze für den Racing-Club e.V. sichern. Als Neueinsteiger war hier John Johann Kuntze. Nach seinem zwei Vorangegangenen Trainings konnte er sich gleich mal im Rennbetrieb beweisen. John ist mit viel Aufregung in den Trainingslauf gestartet. Nach seinem Trainingslauf, welchen er mit einer Zeit von 89,02 beendet hatte, hatte Michael ihm einige Tipps mitgeben können. Der Trainingslauf war doch fehlerfrei. Im ersten Wertungslauf konnte er sich erheblich verschnellern. John kam mit einer Zeit von 68,21 ins Ziel. Hierzu kamen leider noch zwei Strafsekunden hinzu. Der zweite Wertungslauf war nicht weniger erfolgreich. John kam hier mit einer Zeit von 78,33 ins Ziel. Leider nicht fehlerfrei. Hier kamen gesamt noch zehn Strafsekunden hinzu. Trotzdem eine sehr großartige Leistung für ein erstes Rennen und sein drittes mal im Kart.

John hat sich hier den 44 Platz gesichert. Ich gratuliere Ihm und wünsche immer einen heißen Reifen für weitere Rennen.

Noch ein Neuling gesellte sich zu uns. Luka Antolovic startete mit viel Konzentration in den Trainingslauf. Hier war er sehr schnell unterwegs. Die Zeit stoppte bei 59,03. Noch mit etwas Orientierungsschwierigkeiten und kleinen Fehlerchen, kamen noch 24 Strafsekunden hinzu. Michael hatte hier einiges zu tun aber hat ein großartiges Coaching geleistet. Luka hat somit nicht nur eine Zeit auf eine 45,56 verbessern können, sondern hatte hier noch vier Strafsekunden. Der zweite Wertungslauf war nicht weniger erfolgreich. Leider hatte er hier einen Steher, was sich in der Zeit rechte. Die Strafsekunden beliefen sich hier nur noch auf zwei. Die Endzeit für Ihn im zweiten Wertungslauf war eine 58,67. Luka hatte sich hier den 43 Platz sichern können. Ich gratuliere Ihm herzlichst.

Unser letzter Starter in der Klasse Zwei war Tyrese Copeland. Tyrese ist mit einem schnellen Wertungslauf ins Ziel gekommen. Die Zeit hier war eine 34,79. Hierzu kamen noch zwei Strafsekunden. Im ersten Wertungslauf hatte er leider einen kleinen Verfahrerr. Leider schlug sich das in der Zeit nieder. Hier hatte er eine Zeit von 45,32. Auf die Zeit wurden noch leider zwei Strafsekunden angerechnet. Im zweiten Wertungslauf hatte er sein alle Fehler vermeiden können. Die Zeit war ebenso schnell. Im Ziel war Tyrese mit einer Zeit von 34,81. Die Platzierung für Tyrese war hier der 35 Platz.

In der Klasse Drei gingen zwei weitere Fahrer des Racing-Club e.V. Günzburg an den Start. Mit der Startnummer 101 durfte Robert Welz an den Start gehen.

Die Trainingszeit fuhr Robert fehlerfrei. Hier kam Robert ins Ziel mit einer Zeit von 30,05. In seinem ersten Wertungslauf war er ebenso fehlerfrei. Rasant ging es ins Ziel und hat hier sich bereits weiter verbessern können. Hier hatte er eine Zeit von 29.62. Gleichbleibend war die Zeit auch im zweiten Wertungslauf. Ein schneller fehlerfreier Wertungslauf und eine Zeit von 29,56.

Mit diesen spitzenmäßigen Zeiten konnte sich Robert den zweiten Platz ergattern.

Mit der Startnummer 105 ging Nino Wagner an den Start. Nino war heute nicht wie gewohnt mit Celina als Trainerin unterwegs, sondern nahm hier auch Michael Goldschmid als Coach. Unter der Leitung von Michael

konnte Nino im Trainingslauf eine gute Zeit erfahren. Leider kamen auf eine Zeit von 32,12 noch zwei Strafsekunden dazu. Diese Fehler hat Nino in ersten Wertungslauf vermeiden können. Die Zeit hier für ihn war eine 31,21. Das ist eine sehr gute Verbesserung um Trainingslauf. Im zweiten Wertungslauf war er nicht weniger erfolgreich. Nino kam hier ebenso fehlerfrei ins Ziel. Die Zeit hatte er gleich gehalten. Die Lichtschranke stoppte bei einer Zeit von 31,32. Zwei sehr gute Wertungszeiten für Nino. Die Platzierung für Nino war der 10. Platz. Herzlichen Glückwunsch an Nino und an Robert für die tollen Platzierungen.

Weiter geht es mit der Klasse Fünf. Hier haben sich insgesamt 25 Fahrer/-innen gemeldet. Maxim Gaplikow und das Geschwisterduo waren hier vertreten. Maxim ist mit der Startnummer 209 an den Start gegangen. In seinem Trainingslauf hat Maxim eine sehr schnelle Zeit auf den Kurs gezaubert. Zu einer Zeit von 29,80 kamen noch zwei Strafsekunden.

Im ersten Wertungslauf war leider Maxim etwas langsamer. Jedoch hatte er die Strafsekunden vermeiden können. So hatte Maxim hier eine Zeit von 30,26.

In seinem zweiten Wertungslauf konnte er die Zeit beibehalten. Die Wertungszeit hier war eine 30,13. Die Fehler beliefen sich im zweiten Wertungslauf ebenso auf null. Zwei tolle fehlerfrei Wertungsläufe. Maxim hat sich somit den elften Platz gesichert.

Als nächstes ging das Geschwisterduo an den Start. Leon Armin Goldschmid und Celina Rebecca Goldschmid. Leon ist mit der Startnummer 202 in den Trainingslauf gestartet. Im Trainingslauf hatte Leon bei einer Trainingszeit von 28,61 leider zwei Strafsekunden. Nicht weiter schlimm. Im ersten Wertungslauf hatte er seine Fehler vermeiden können. Seine Zeit im ersten Lauf war eine schnelle 29,34. Im zweiten Wertungslauf konnte Leon zeitlich verbessern. Hier konnte er eine Zeit von 28,88 erfahren. Leon ist hier ebenso fehlerfrei ins Ziel gekommen. Somit ist er auf den vierten Platz gefahren.

Bei Celina ging es mit der Startnummer 219 an den Start. Durch ein lädiertes Knie konnte Celina leider nicht mit voller Fahrerperformance auftrumpfen. Trotz alledem ist Sie an den Start gegangen. Im Trainingslauf ist Sie leider mit zwei Strafsekunden ins Ziel gekommen. Ihre Zeit war hier aber schön schnell. So ist Celina mit 29,07 ins Ziel gekommen. Im ersten Wertungslauf war Celina noch in Kegelstimmung. So gesellten sich gleich zwei Pylonenfehler zu Ihrer Zeit von 29,06 hinzu. Mit den zweiten Wertungslauf war sich fehlerfrei. Die Zeit war eine 29,28. Die Platzierung für Celina war am Ende der 17. Platz. Ohne Fehler wäre Celina auf den sechsten Platz gerutscht. Ich gratulieren allen Fahrern aus der Klasse fünf für Ihren Erfolg und wünsche weiterhin zahlreiche gute Ergebnisse.

Gez. Felix Schlachter



Rennbericht Rallye Racing Reutti am 27.04.2025

Am Sonntag, den 27.04.2025 ging es nicht unweit von uns nach Neu-Ulm.

Hier durften wir mit unserem Partnerverein, mit welchem der Racing-Club e.V. eine Trainingsgemeinschaft bildet, gemeinsam das Heimrennen von Rallye Racing Reutti bestreiten.

Bei der Gemeinschaftsveranstaltung stellten wir, die Karts, und das Material für die Strecke zur Verfügung. Der Rallye Racing Reutti, stellte Personal, Zeitnahme und wie jedes Jahr eine hervorragende Verpflegung.

Beim Jugendkartslalom am Sonntag waren gesamt 127 Fahrer gestartet. Der Kurs, welcher in Zusammenarbeit der beiden Cheftrainer Rainer Strobel und Michael Goldschmid entstanden ist, bot viele verschiedene Fahrfiguren der verschiedensten Schwierigkeitsklassen. Brezel, Deutsche Ecken, Schweizer und ein „Z“ waren wie manch andere Figuren im Kurz enthalten. Die Strecke war flott und sehr gut zu fahren. Die gewählten Reifen hielten wie Kleber auf der Strecke. So konnte hier sehr schnell gefahren werden und einige sehr gute Plätze erfahren werden.

Kommen wir zu der Klasse 1. Hier waren gesamt 32. Fahrer/-innen genannt. Alle hiervon wurden gewertet. Lias Becker war hier einer der Fahrer.

In seinem Trainingslauf ging es heiß her. Lias hatte eine Top Zeit. Leider vielem im Trainingslauf nur so die Pylonen. Macht ja nichts. Ist ja nur der Trainingslauf.

Im ersten Wertungslauf war Lias auch sehr schnell unterwegs. Mit einer Zeit von 33,97 kam er ins Ziel. Leider kamen hier noch Strafsekunden hinzu. Gesamt waren hier drei Fehler dabei, welche ihm gesamt 6 Strafsekunden einbrachte. Im zweiten Wertungslauf war er ebenso sehr schnell unterwegs. Hier war seine Zeit relativ gleich schnell. Die Zeit hier war eine schnelle 33,99. Hier kam leider noch ein Fehler dazu, bedeutet zwei Strafsekunden. Lias ergatterte sich trotz den Fehlern den sechsten Platz, was sehr gut ist. Ohne Fehler hätte Lias jedoch den ersten Platz erreicht und hätte für die Klasse zwei warmfahren dürfen.

In der Klasse zwei waren auch Fahrer vom RC Günzburg dabei. 32 genannte Fahrer und ebenso gewertete Fahrer. Vier von RC Günzburg.

Fahren wir mit unserem Neuling an. John Johann Kuntze, seit kurzem im Kartsport dabei konnte sich schon gegen vier Fahrer beweisen. Im Trainingslauf rockte er die Strecke und konnte eine schöne Runde abliefern. Diese hatte er im ersten Wertungslauf wiederholt. Die Zeit hier war eine 43,64 mit noch zwei Fehlern. Im zweiten Wertungslauf war John nicht weniger erfolgreich. Hier hatte er eine Zeit von 44,57 und nur noch einen Fehler. Eine Spitzenleistung.

John hatte somit den 28 Platz erreicht. Toll gemacht!

Mit unserem zweiten Fahrer Luka Antolovic startete schon der zweite Neuling.

Luka war im Trainingslauf sowie im Wertungslauf sehr schnell unterwegs und hatte hier gleich eine Zeit von 38,81. Zwei Fehler kamen noch dazu. Ein kurzes Coaching später und nochmal genau zugeschaut, fuhr Luka seinen zweiten Wertungslauf. Hier kam er mit einer Zeit von 40,02 ins Ziel. Leider vielen genau die gleichen Pylonen wie zuvor. So mussten auf seine Zeit von vier Strafsekunden addiert werden. Kund kam schlussendlich auf dem 22 Platz raus. Trainer Michael hatte sich sehr über die Leistung gefreut, genauso wie seine Familie.

Ebenso frisch im Verein, jedoch nicht frisch im Kartslalom ist Isa Demir. Isa hatte ebenso eine schnelle Trainingszeit auf den Platz gezaubert. Mit seinem ersten Wertungslauf hatte er seine Trainingszeit in eine Wertungszeit verwandeln können. Isa war mit einer Zeit von 37,62 im Ziel. Der erste Wertungslauf lief für ihn spitze und somit kamen keinerlei Fehler dazu.

Der zweite Wertungslauf war leider nicht fehlerfrei. Hier kamen leider zwei Strafsekunden dazu, was einer Pylone entspricht. Isa war trotzdem schnell unterwegs und fuhr mit einer Zeit von 38,64 ins Ziel. Seine Platzierung war der 17. Platz.

Zum Schluss fuhr noch Tyrese Copeland. Die Trainingszeit war gut und schnell gefahren. Im Wertungslauf war Tyrese ebenso flott unterwegs. Mit einer Zeit von 35,19 und zwei Strafsekunden kam er ins Ziel. Nach einer kurzen Pause startete er in den zweiten Wertungslauf. Hier ist er mit einer Zeit von 35,14 ins Ziel gekommen. Leider war der Lauf nicht ohne Fehler. So kamen noch sechs Strafsekunden dazu. Schlussendlich konnte sich Tyrese hier auf dem 14. Platz einreihen.

Mit erst etwas Verspätung durch die erhebliche Starteranzahl in der Klasse eins und zwei ging es nun fast pünktlich in der Start der Klasse drei.

In der Klasse drei starteten wieder zwei Fahrer vom RC Günzburg. Hier vertreten war Nino Wagner und Robert Welz. Mit einem guten und soliden Trainingslauf konnte Nino nach kurzem Coaching durch die Trainerin Celina in den ersten Wertungslauf geschickt werden. Nino hatte in seinem ersten Wertungslauf eine schnelle Zeit gefahren, eine gute 33,57 ohne einen Fehler. Im zweiten Wertungslauf war er leider nicht fehlerfrei. Hier hatte Nino eine Zeit von 33,36, mit einem Fehler. Trotzdem ist Nino auf den 11. Platz gefahren, was eine spitze Leistung ist.

Nicht weniger erfolgreich war Robert Welz. Robert ist ebenso schön schnell im Trainingslauf unterwegs gewesen. Im ersten Wertungslauf ist er mit einer Zeit von 32,33 und null Fehlern ins Ziel gekommen. Kurze Zeit später, im zweiten Wertungslauf kam Robert wieder mit einer schnellen Zeit ins Ziel. Die Zeit hier war eine flotte 32,98, wieder fehlerfrei. Spitze. So gehörte Robert der zweite Platz. Dies bedeutete natürlich auch dass er die Karts für die Klasse vier warmfahren durfte. Gesagt getan. Somit hatte unser Klasse vier Fahrer warme Reifen und konnte durchstarten.

In der Klasse vier ging für uns, Luca Elia Dardano an den Start. Luca feiert mittlerweile sein einjähriges bei uns im Verein. Vor relativ genau einem Jahr, saß Luca das erste Mal bei einem Training im Kart. Nun sehen wir mal den unterschied und die Erfahrung, die sich bereits gebildet hat. In seinem ersten Wertungslauf kam er super durch. Die Zeit hier war eine 34,05 ohne einen weiteren Fehler. Im zweiten Wertungslauf war er etwas langsamer. Hier stoppte die Zeit erst bei 35,28 aber so wie man es kennt null Fehler. Spitze. So ist Luca auf den zwölften Platz gefahren.

In der Klasse sechs waren es wieder mehr Fahrer. Hier hatten sich Maxim Gaplikow, Leon Armin Goldschmid und Celina Rebecca Goldschmid gemeldet.

Maxim ging gleich mit vollem Elan in den Trainingslauf. In diesem fuhr er eine schöne und sehr schnelle Zeit. Diese konnte er im ersten Wertungslauf beibehalten. Maxim kam im ersten Wertungslauf mit einer Zeit von 33,12 ins Ziel. Sein Lauf war hier fehlerfrei. Im zweiten Wertungslauf war er leider nicht fehlerfrei unterwegs. Hier gesellten sich noch sechs Strafsekunden dazu.

Seine Zeit hier war trotzdem sehr schnell gewesen. So ist er hier eine Zeit von 31,94 gefahren. Unter die Top 10 konnte sich Maxim kämpfen, trotz der drei Pylonen Fehler.

Als nächstes ist Celina Rebecca Goldschmid an den Start gegangen. Celina ist mit einem sehr schnellen Trainingslauf erfolgreich gestartet. Eng und zackig ging es ins Ziel. Kurzes Coaching und schon stand der erste Wertungslauf an. Dieser verlief sehr gut. Die Zeit hier war eine sehr schnelle 32,12, ohne einen Fehler. Der zweite Wertungslauf war nicht weniger erfolgreich. Dieser war „etwas“ langsamer. Hier kam es auf die letzten Hundertstel an. So kam Celina hier mit einer Zeit von 32,50 ins Ziel. Ebenso hier ohne einen Fehler. Die Platzierung für Celina war ein toller dritter Platz.

Der letzte Starter vom Racing-Club e.V. Günzburg war Leon Armin Goldschmid.

Rasant startete Leon in seinen Trainingslauf und versuchte jede Sekunde und jede Hundertstel herauszuholen. Im Trainingslauf klappte dies sehr gut. Somit ging es in den ersten Wertungslauf. Hier setzte Leon alles um. Die Zeit hier war sehr schnell. 32,04 mit keinem Fehler. Perfekt gelaufen. Der zweite Wertungslauf ging ebenso sehr gut von der Hand. 32,41 und ebenso ohne Fehler. Wieder perfekt gelaufen. Leon hat durch diese zwei perfekten Zeiten sich den ersten Platz sichern können. Ich gratuliere Leon, Celina und Maxim für die erfahrenen Plätze.

Nun endlich durften auch wir Trainer ins Kart sitzen. Somit nahmen in der Klasse E, Michael Goldschmid, Felix Schlachter, unser Chefmechaniker Max Welz und Janett Goldschmid teil.

Janett kam sehr gut durch den Kurs und hatte im Trainingslauf leider einige Fehler. Durch unsere Jugendtrainerin Celina, welche den Kurs perfekt beherrschte, konnte Janett die Fehler auf zwei vermindern. Die Zeit im ersten Wertungslauf war hier eine 41,23. Der zweite Wertungslauf verlief für Janett sehr gut. Die Zeit war minimal langsamer jedoch hatte Sie keine Fehler. Die Zeit hier war eine 42,55. Janett erreichte den sechs-

ten Platz in der Klasse E.

Der nächste Starter war Michael Goldschmid. Als unser Cheftrainer im Jugendkartslalom ist Michael heute den Kurs nicht nur einmal abgelaufen. Seine Tipps und Tricks konnte er nun selbst anwenden und fuhr in seiner Klasse eine sehr schnelle und saubere Runde. Der Trainingslauf verlief für ihn nicht schlecht. Leider hatte er hier noch ein paar Fehler. Der erste Wertungslauf war jedoch fehlerfrei. Die Zeit hier war ne gute 35,15. Spitzen Leistung. Der zweite Wertungslauf hat Michael schön und schnell beendet. Seine Zeit war hier eine 34,96 und Null Fehler. Seine Platzierung war hier der fünfte Platz.

Auf dem vierten Platz reihte sich Max Welz ein. Training perfekt beendet, kurzes Coaching von seinem Sohn Robert und schon ging es in den ersten Wertungslauf. Im ersten Wertungslauf ist May sehr schnell unterwegs gewesen. Hier hatte er eine Zeit von 34,78 ohne einen Pylonenfehler. Spitzenleistung, und eine schlussendlich super Platzierung.

So jetzt durfte ich, Felix Schlachter, auch mal an den Start gehen. So wie alle in der Klasse E ging es auch für mich erst in den Trainingslauf. Im Trainingslauf spielte ich einem Bowlingkugel und kegelte die halbe Bahn erstmal ab. Nachdem die Streckenposten die Strecke wieder aufgebaut hatten und Celina mir wichtige Tipps gegeben hatte, startete ich in den Wertungslauf. Mit Karacho ging es durch den Kurs, rechts und links, so sagte Celina wackelte einiges, aber es fielen keine Pylonen. Die Zeit hier war mit 33,42 schonmal nicht ganz übel. Im zweiten Wertungslauf konnte ich meine Zeit nicht ganz halten. Hier war ich etwas langsamer. Die Zeit war hier eine 34,13, ohne einen Fehler. Naja, zufrieden mit meiner Leistung bin ich auf den zweiten Platz gefahren.

Ich gratuliere allen Fahrern zu ihren Ergebnissen und für die tollen Platzierungen.

Gez. Felix Schlachter



Rennbericht MSG Sonthofen am 01.05.2025

Dieses Wochenende waren wir bei der MSG Sonthofen eingeladen. Bei schönem Wetter und einem tollen Kurs sind wir heute zum zweiten Wertungslauf der Allgäurunde angetreten.

Mit der Klasse 1 ging es für uns schon sehr gut los.

Als Starter in der Klasse 1 ist unser Lias Becker angetreten.

In seinen Wertungsläufen hatte er direkt tolle Zeiten gefahren. Mit einer sauberen Fahrlinie und null Fehlern ist er im ersten Lauf mit einer Zeit von 34,09 ins Ziel gekommen. Dies ist schonmal ein toller Auftakt in die Rennveranstaltung. Im zweiten Wertungslauf war Lias ebenso sehr schnell. Die Zeit stoppte hier bei 34,42, natürlich ebenso fehlerfrei. Lias konnte sich hier auf den ersten Platz fahren. Eine tolle Leistung. Ich gratuliere Lias hier zu seinem Ergebnis und seiner Platzierung.

In der zweiten Klasse gingen Isa Demir, und Tyrese Copeland sowie John Johann Kuntze an den Start. John ist noch unser Küken im Kart-Slalom. John setzt sich jedoch schon gut gegen die anderen durch und kann mit guten Zeiten und einer sauberen Linie auftrumpfen. In seinen beiden Wertungsläufen war er mit einer guten Zeit unterwegs. John ist im ersten der beiden Läufe mit einer Zeit von 42,79 ins Ziel gekommen. Dieser Lauf war fehlerfrei. Im zweiten Wertungslauf war John ebenso flott unterwegs. Mit einer Zeit von 42,44 kam er ins Ziel. Leider kam hier noch ein Pylonenfehler dazu. Jedoch konnte er sich auf den 30. Platz fahren.

Tyrese Copeland war der nächste Fahrer in der Klasse zwei. Tyrese war leider hier nicht fehlerfrei unterwegs. Leider kamen im ersten Wertungslauf 10 Strafsekunden zu seiner Zeit von 39,71 dazu. Dies war leider nicht optimal. Im zweiten Wertungslauf war er zum Glück fehlerfrei. Hier hatte er auch eine bessere Zeit. Tyrese kam hier mit einer Zeit von 35,41 ins Ziel. Tyrese kam noch auf den 29. Platz.

Als nächster Starter ging Isa Demir an den Start. Isa war in seinem ersten Wertungslauf gut unterwegs. Er kam mit einer Zeit von 40,67 ins Ziel. Dieser Lauf war für ihn fehlerfrei. Im zweiten Wertungslauf war er mit der gleichen Zeit unterwegs. Hier stoppte die Uhr bei 40,95. Dieser Lauf war ebenso fehlerfrei. Isa hatte sich hier den 24. Platz gesichert. Ich gratuliere allen Fahrern zu Ihren Platzierungen.

Weiter geht es mit der dritten Klasse. Hier sind Robert Welz und Nino Wagner an den Start gegangen. Robert ist mit einem sehr guten Trainingslauf gleich in den ersten Wertungslauf gestartet. Robert kam sehr gut durch seinen Lauf. Die Zeit im ersten Wertungslauf war sehr gut. Die Zeit hier war eine 32,50 ohne einen Fehler. Mit seinem zweiten Wertungslauf war Robert nicht weniger langsam unterwegs. Nein im Gegenteil. Hier hatte er sich noch etwas verbessern können. Robert kam mit einer 32,23 ins Ziel. Dieser Lauf war natürlich auch fehlerfrei. Robert hatte sich den zweiten Platz gesichert, was eine tolle Leistung ist.

Mit Nino ging der zweite Starter in der Klasse drei an den Start. Nino war hier ebenso wie Robert sehr flott unterwegs. Mit einem sauberen Trainingslauf ging er in den Wertungslauf. Hier kam er mit einem sauberen Runde und einer Zeit von 33,99 ins Ziel. Hier blieb Nino fehlerfrei. Im zweiten Wertungslauf war er mit der gleichen Zeit unterwegs. Flott und schnell beendete er seinen Lauf mit einer Zeit von 33,90 ohne einen Fehler. Nino konnte sich den siebten Platz sichern.

In der Klasse vier wurden wir durch Luca Dardano vertreten. Luca hatte sich sehr gut im Trainingslauf geschlagen und startete gleich in den ersten Wertungslauf. Hier hatte er einen guten Lauf und hatte die Zeit bei 34,19 mit null Fehlern beendet. Mit dem zweiten Wertungslauf war er ebenso schnell unterwegs. Mit einer Zeit von 34,82 beendete er hier seinen Lauf. Ebenso ohne einen Fehler. Eine tolle Leistung. Luca ist somit auf den 10. Platz gefahren.

Weiter geht es mit der fünften Klasse. Hier waren wir wieder durch drei unserer Fahrer vertreten. Als Starterin ging für uns Celina Rebecca Goldschmid an den Start. Zwei tolle Läufe zauberte Celina auf den Kurs. Celina kam mit einer sehr schnellen Zeit von 31,96 ohne einen Fehler ins Ziel. Der zweite Wertungslauf war zwar etwas langsamer. Jedoch konnte sie sich gegen die anderen Fahrer durchsetzen. Celina beendete seinen zweiten Wertungslauf mit einer Zeit von 32,06 ohne einen Fehler ins Ziel. Zwei spitzen Zeiten. Der erste Platz gehörte mit diesen Zeiten ihr. Ich gratuliere.

Der nächste Starter war Maxim Gaplikow. Leider waren bei seinen beiden gewerteten Zeiten Fehler dabei. Die Zeiten waren jedoch sehr schnell. Im ersten Wertungslauf war Maxim mit einer Zeit von 32,38 unterwegs. Hier kamen noch zwei Strafsekunden dazu. Mit dem zweiten Wertungslauf schieb er die gleiche Zeit nochmal aufs Papier. Hier war er mit einer 32,33 unterwegs. Zu dieser Zeit gesellten sich leider noch vier Strafsekunden dazu. Er hatte sich hier auf den 10 Platz gefahren.

Als nächster Starter und auch letzter Starter vom RC Günzburg, ging Leon Armin Goldschmid an den Start.

Leon hatte im ersten Wertungslauf eine wahnsinnig schnelle Zeit ohne einen Fehler. Eine 31,36. Mit dem zweiten Wertungslauf war er nicht weniger langsam. Die Zeit hier eine schnelle 31,46. Aber hier kamen noch 12 Strafsekunden dazu. Leon war somit auf dem 15. Platz gelandet.

So nun geht es in die Klasse E. Hier hatte uns Michael Goldschmid vertreten.

Mit einer Zeit im ersten Wertungslauf von 34,98 ohne Fehler kam er ins Ziel. Im zweiten Wertungslauf war er nur minimal langsamer. Hier kam er mit einer Zeit von 35,02 ins Ziel. Ebenso hier fehlerfrei. Der 8te Platz gehörte somit unserem Cheftrainer.

Ich gratuliere allen Fahrern für Ihre Platzierungen.

gez. Felix Schlachter



Rennbericht MAC Königsbrunn am 04.05.2025

Dieses Wochenende waren wir zu Gast beim MAC Königsbrunn.

Der Kurs bot uns eine schöne und schnelle Abwechslung. Leider musste der Kurs etwas umgebaut werden. Das Durchfahren für die Klasse eins war leider von Beginn nicht zu 100% gegeben. Das Schiedsgericht stellte die Figuren etwas mehr auseinander und nun ging alles Reibungslos von der Hand.

Naja nicht ganz. Bevor es los ging in die Klasse 1, überraschte und natürlich das Wetter. Uns begrüßte ein kleiner Regenschauer, welcher natürlich den Platz erstmal flutete. Kurze Zeit später ging es los mit der Klasse 1.

Für die Klasse 1 Fahrer ging es auf einem ungewohnten Gefährt nun auf den noch nassen Kurs. Heute stand nämlich der erste Qualifikationslauf auf Elektrokart an.

In der Klasse eins ging von uns Lias Becker an den Start.

Unter schlechte Bedingungen und leichtem Regen Startete Lias in seinen Trainingslauf. Mit einer Trainingszeit von 37,68 kam Lias ins Ziel. Zu dieser Zeit kamen noch gesamt 30 Strafsekunden hinzu. Erstmal nicht weiter wild. Der erste Wertungslauf war für Lias deutlich besser gelaufen. Die Zeit hier war eine 38,40. Die Fehler beliefen sich hier auf vier Strafsekunden. Theoretisch würde ich nun über den zweiten Wertungslauf berichten. Nur leider spielte ab jetzt alles gegen unsere Fahrer. So fing es an zu schütten, und das Schiedsgericht beschloss einstimmig, den Lauf aufgrund nun eventueller Sicherheitsrisiken abzubrechen. Somit endete die Klasse 1 mit dem ersten Wertungslauf. Lias hatte hier den 13. Platz.

Um die Veranstaltung fortfahren zu können, wurde der Kurs entschärft. Hier wurde die Fahrlinie, und die einzelnen Figuren abgeändert. Durch den ständigen Regen musste ebenso entstandene Pfützen umfahren werden. Die Feuerwehr Königsbrunn, unterstützte den MAC Königsbrunn. So konnte der Rennbetrieb schnell wieder aufgenommen werden.

In der zweiten Klasse fingen zwei Fahrer an den Start. Hier ist Tyrese Copeland und John Johann Kuntze angetreten.

In der Klasse zwei waren leider wieder nicht sehr optimale Witterungsbedingungen.

Tyrese ist in seinen Trainingslauf gestartet. Hier kam er mit einer Zeit von 33,66 ins Ziel. Zu seiner Zeit kamen noch 6 Strafsekunden. Im ersten Wertungslauf war Tyrese für die Bedingungen recht schnell unterwegs. Hier kamen leider einige Fehler dazu. Gesamt kamen in seinem Lauf 24 Strafsekunden dazu. Im zweiten Wertungslauf war Tyrese durch das etwas bessere Wetter, schneller unterwegs und hatte hier weniger Fehler. Seine Zeit war hier eine 34,11 mit 4 Strafsekunden. Tyrese konnte sich hier den 34. Platz sichern.

Als nächster Starter in der Klasse 2 ging John Johann Kuntze an den Start. Im Trainingslauf war er flott unterwegs. Hier hatte er eine Zeit von 33,66 und dazu kamen noch 6 Strafsekunden. Nach kurzem Coaching ging es in den ersten Wertungslauf. Leider hatte er hier einen kleinen Verfahrer, was ihn Zeit kostete. Die Wertungszeit hier war eine 48,68. Zu der Zeit kamen noch 6 Strafsekunden dazu. Im zweiten Wertungslauf hatte er aus seinem Fehler hatte er den Verfahrer vermeiden können. So kam John mit einer Zeit von 36,69 ins Ziel. Die Fehler beliefen sich hier auf null. Ein toller Lauf. John hatte sich somit den 31. Platz gesichert.

Endlich war das Wetter auf der Seite der Fahrer und es wurde langsam aber sicher trocken. Die Regenreifen wurden nun zu Beba Race Runner gewechselt und wir konnten wie gewohnt auf schnelle Zeiten hoffen.

In der Klasse drei war Robert Welz für uns genannt.

Robert ist gleich mit einem sehr schnellen Trainingslauf gestartet. Die Trainingszeit hier war eine sehr schnelle 30,63. Hier kamen noch 8 Strafsekunden dazu. Welche er im ersten so wie im zweiten Wertungslauf auf null reduzieren konnte. Im ersten Wertungslauf war Robert sehr schnell unterwegs. Hier hatte er eine Zeit von 30,31. Zum Glück hielt das Wetter und es blieb trocken. So konnte Robert im zweiten Wertungslauf nochmals volle Leistung zeigen. Hier war seine Wertungszeit eine 30,46. Eine spitzen Leistung. Der zweite Platz gehörte somit ihm.

Nun endlich war der Platz soweit getrocknet und der Himmel zeigte keine Spuren mehr von Regen. In der Klasse 4 ging unser Luca Elia Dardano an den Start. Mit einem schnellen und fehlerfreien Trainingslauf kam Luca ins Ziel. Die Zeit hier war eine 32,48. Michael Goldschmid gab ihm noch kurze Tipps auf dem Weg. So-

fort ging es somit in den ersten Wertungslauf. Hier war Luca ebenso sehr flott unterwegs. Luca ist hier mehr auf Sicherheit gefahren, so war er leider etwas langsamer. Die erste Wertungszeit war hier eine 33,98 ohne einen Fehler. Der zweite Wertungslauf war ebenso flott. Seine Zeit hatte er hier noch verbessert. Seine Zeit war eine 33,13 ohne Fehler. Luca ist somit unter die Top 10 gefahren. Ich gratuliere Luca.

Heiter ging es weiter, das Wetter war endlich soweit so gut dass alles reibungslos und schnell durch ging. Also geht es nun in die Klasse 5.

Hier sind drei Fahrer angetreten. Darunter Celina Rebecca Goldschmid, Leon Armin Goldschmid und Maxim Gaplikow. Gestartet ist Maxim in den Trainingslauf. Max ist mit einer Trainingszeit von 30,23 ins Ziel gekommen. Hier hatte er noch gesamt 20 Strafsekunden, was genau 10 Fehler bedeutete.

In seinem Wertungslauf hatte er seine Fehler eindeutig reduzieren können. Leider dennoch nicht fehlerfrei. Seine Zeit im Wertungslauf war hier eine schnelle 30,32. Leider kamen hier noch 4 Strafsekunden dazu. Im zweiten Wertungslauf konnte Maxim noch weiter Hundertstel rauskitzeln. Hier war seine gewertete Zeit eine 29,92. Eine tolle Zeit. Leider waren hier immer noch zwei Strafsekunden dabei. Trotzdem war er hier auf dem 17. Platz und konnte einige weitere Fahrer hinter sich lassen.

Mit dem nächster Starter Leon Armin Goldschmid ging es weiter. Im Trainingslauf hatte Leon nicht gerade die beste Zeit. Lag aber einfach nur daran, dass er das Kreuz zweimal gefahren ist. Er musste ja ausprobieren, so sagt Michael, sein Coach und Vater. Die Zeit war eine 45,60 mit 10 Strafsekunden. Mit seinem Wertungslauf war Leon nun wieder mit seiner normal gewohnten und schnellen Zeit unterwegs. Hier kam er mit einer Zeit von 29,81 ins Ziel. Null Fehler waren es hier. Im zweiten Wertungslauf war er nur vier hundertstel langsamer. Hier kam Leon mit einer Zeit von 29,85 ins Ziel. Auch hier waren keine Fehler dabei. Eine tolle Leistung. Leon hatte somit sich auf den zweiten Platz gekämpft.

Nun kommen wir mal zu Celina Rebecca Goldschmid. Sie hatte natürlich den Ansporn, wie Ihr Bruder Leon eine schnelle Zeit zu fahren. Gesagt, getan. Im Trainingslauf hatte Celina schon einen Affenzahn und hat die Runde sehr schnell beendet. Hier fiel eine 29,45 mit gesamt 8 Strafsekunden. Schonmal nicht schlecht. Mit Ihrem ersten Wertungslauf konnte Sie knapp jedoch mit einigen Hundertsteln einen kleinen Abstand zu Ihrem Bruder aufbauen. Die Zeit hier war eine 29,67 ohne Fehler. Nach diesem Perfekten Lauf startete Sie gleich in den zweiten Wertungslauf. Dieser war nicht weniger schlecht. So hatte Sie hier eine Zeit von 29,72 ohne Fehler. Der erste Platz war somit für Sie. Ich gratuliere allen Fahrern/innen in der Klasse 5.

Gratulation an alle angetretene Fahrer/innen.

gez. Felix Schlachter



Rennbericht Lindauer Automobilclub am 11.05.2025

Heute zu Gast beim Lindauer Automobilclub. Bei schönem Wetter ging es für uns am 11.05.2025 an den schönen Bodensee. Uns erwartete ein flotter Kurs, welcher gut und schnell zu fahren war. Leider stellte man zu spät fest das der Halteraum um genaue 80cm zu kurz war.

Das Schiedsgericht, welches den Kurs am Morgen prüfte, hat diesen so jedoch abgenommen. So hatten wir hier keinerlei Möglichkeit dies noch anzufechten.

Somit hagelte es Haltelinienfehlern. Bei den schnellen Fahrern wie in K3 und K4 war es schlimm.

Kommen wir nur zu unseren Fahrern. In der Klasse 1 war Lias Becker vertreten. Lias war sehr schnell unterwegs, leider gesellte sich zu seinem ersten Wertungslauf zwei Pylonenfehler dazu. Die Zeit im ersten Wertungslauf war eine schnelle 36,47. Im zweiten Wertungslauf war Lias zum Glück fehlerfrei. Hier war er auch fehlerfrei. Die Zeit hier war 38,22. Durch die Fehler ist Lias auf den dritten Platz gefahren. Eine tolle Leistung trotz der Fehler.

Um 11:20 Uhr war nun die Klasse zwei dran. Diese war vertreten durch Tyrese Copeland, Devin Schuck, Isa Demir, Daniel Gajdamak, und John Kuntze.

Ein großes Starterfeld vom RC Günzburg.

Gestartet ist Tyrese Copeland. Die Wertungszeit von Tyrese war gut. Die Zeit hier war eine 38,81 mit leider zwei Strafsekunden. Hier schob er eine Pylone über die Markierung hinaus. Den Fehler konnte er jedoch im zweiten Wertungslauf vermeiden. Seine zweite Runde war sehr sauber gefahren. Die Zeit war hier schneller und somit kam er mit einer Zeit von 37,05 ins Ziel. Er erreichte den 15. Platz.

Als nächster Starter in der Klasse Zwei war Isa Demir. Isa startete schnell und sauber in seinen Trainingslauf. Eine schön gefahrene Runde. Leider hatte er im Trainingslauf sowie im ersten und im zweiten Wertungslauf einen Fehler. Die Zeit bei Isa war flott. So konnte er im Wertungslauf eine Zeit von 38,15 und im zweiten Wertungslauf eine Zeit von 38,82 erreichen. Er erreichte den 20. Platz.

Als nächster Starter ging unser Devin an den Start. Im ersten Wertungslauf hatte Devin leider einen Fehler. Devin ist jedoch schnell gewesen und konnte hier mit einer Zeit von 42,24 die Uhr stoppen. Im zweiten Wertungslauf war Devin fehlerfrei. Hier hatte er seine Zeit verbessern können. So kam Devin mit einer Zeit von 41,75 ins Ziel. Er erreichte den 25. Platz.

Der nächste Starter war Daniel Gajdamak, ein neuer Name und ein neuer Starter bei uns. Daniel war heute auf seinem ersten Rennen. Gesamt saß er zu diesem Zeitpunkt das vierte Mal im Kart.

Daniel ist gut in den Trainingslauf gestartet. Michael unser Cheftrainer gab ihm kleine Tipps. Mit seinem ersten Wertungslauf konnte Daniel schon zeigen, was er bei seinen bisherigen Trainings gelernt hatte. Mit einer Zeit von 46,87 kam er ins Ziel. Noch kamen hier vier Fehler dazu. Im zweiten Wertungslauf hatte er seine Zeit um ein Vielfaches verbessern können. So konnte er seine Zeit auf eine 41,67 verbessern. Hier kamen leider noch zwei Strafsekunden dazu. Daniel konnte sich schon in seinem ersten Platz auf den 29. Platz fahren.

Als nächster Starter ging John Kuntze an den Start. Mit einem schnellen Trainingslauf kam John ins Ziel. Hier waren noch einige Fehler dabei. Im ersten Wertungslauf war John etwas langsamer unterwegs. Mit einer Zeit von 47,31 kam er ins Ziel. Leider waren hier noch acht Strafsekunden dabei. Im zweiten Wertungslauf war John schneller. So ist John mit einer Zeit von 43,06 ins Ziel gekommen. Hier hatte er die Fehler weitgehend vermeiden können. So kamen nur zwei Strafsekunden dazu. John erreichte den 30 Platz an dieser Rennveranstaltung.

Nun startete die Klasse 3 zu seinen Trainings und Wertungsläufen. Hier wurden wir durch Robert Welz und von Eduard Gajdamak vertreten. Robert ist sehr gut in seinen Trainingslauf gestartet. Er legte hier einen sauberen Lauf hin und startete anschließend gleich in seinen ersten Wertungslauf. Robert ist mit einer Zeit von 33,35 ins Ziel gekommen. Leider kamen doch noch zwei Strafsekunden dazu. Mit seinem zweiten Wertungslauf war Robert zwar etwas langsamer aber jedoch fehlerfrei unterwegs. Hier kam er mit einer Zeit von 34,39 ins Ziel. Robert konnte trotz des Pylonenfehlers sich den dritten Platz sichern. Ich gratuliere zu diesem Ergebnis.

Als nächster Starter, fuhr ein Neuling im Verein. Eduard Gajdamak, startete heute zu seinem aller ersten Rennen. Mit seinem Trainingslauf kam er recht flott ins Ziel. Im Wertungslauf war er nicht langsamer, so hatte er hier eine gewertete Zeit von 42,11. Hier kamen leider noch gesamt 12 Strafsekunden dazu. Im zweiten Wertungslauf war er jedoch weitgehend fehlerfrei. So kam er mit einer gewerteten Zeit von 41,23 ins Ziel. Auf seine Zeit kamen noch zwei Strafsekunden dazu. Für sein erstes Rennen ist dies schon eine sehr gute Leistung. Eduard konnte sich hier den 18 Platz sichern. Ich gratuliere und wünsche weiterhin gutes Gelingen.

Mit der Klasse 4 ging es weiter. Heute hatten wir leider hier keinen gemeldeten Fahrer. Aber dafür in der Klasse 5. Hier waren es dafür gleich wieder drei Fahrer, welche sich genannt hatten. Einmal Maxim Gaplikow, Celina Rebecca Goldschmid und Leon Armin Goldschmid.

Maxim startete in seinen Trainingslauf. Mit einem sehr schönen und schnellen Trainingslauf kam er ins Ziel. Kurze Tipps durch Michael und er startete gleich wieder in den Wertungslauf. Hier kam Maxim mit einer Zeit von 33,89 ins Ziel. Natürlich fehlerfrei. Ein guter Start. Mit seinem zweiten Wertungslauf schrieb er nun sein Ergebnis fest. Die Zeit hier war eine schnelle 32,63 ohne einen Fehler. So kam er am ende auf den sechsten Platz. Gratulation.

Als nächste Starterin ist Celina an den Start gegangen. Ebenso wie Maxim ist Sie sehr gut in den Trainingslauf gestartet. Im Wertungslauf fuhr Celina eine sehr gute und schnelle Zeit. Sie kam ins Ziel mit 33,51 und null Fehler. Im zweiten Wertungslauf konnte Sie sich wie Maxim etwas verbessern. Hier hatte Sie die Zeit auf eine schneller 32,85 verbessern können. Auch hier kam Sie ohne einen Fehler ins Ziel. Ich gratuliere.

Zum Schluss ist Leon gestartet. Leon ist ebenso wie seine Schwester schnell in den Trainingslauf gestartet. Die Wertungszeit im ersten Lauf war eine 32,47 ohne einen Fehler. Im zweiten Wertungslauf war er nicht weniger schnell. So ist Leon mit einer Zeit von 33,25 ins Ziel gekommen. Ohne Fehler wie sich versteht. Leon ist somit auf den ersten Platz gefahren und hatte für sich die Klasse 5 gewonnen. Ich gratuliere allen Fahrern zu deren Ergebnissen.

So kommen wir zu der Klasse E. Ein für Jung und Alt. Hier hatte sich die Fahrer Marvin Copeland, Michael Goldschmid und Felix Schlachter gemeldet. Auch Janett Goldschmid traute sich heute ins Kart.

Janett ist im Wertungslauf sowie in ihren Wertungsläufen steht's fehlerfrei unterwegs gewesen. Die Wertungszeit für Janett war im ersten Wertungslauf eine 45,82. Mit Ihrem zweiten Wertungslauf ist Janett flott gewesen. So ist Sie hier mit einer Zeit von 46,22 ins Ziel gekommen. Janett ist auf den 11. Platz gefahren. Als nächster Starter ging Marvin Copeland an den Start. Durch Coaching von Tyrese, seinem Sohn, hatte er gute Chancen auf einen guten Lauf. Im ersten Wertungslauf ist er mit einer Zeit von 40,15 ins Ziel gekommen. Ohne einen Fehler. Im zweiten Wertungslauf hatte er leider nicht so viel Glück. Hier kam auf seine Zeit von 37,93 ein Torfehler und ein Pylonenfehler. Somit machte dies für ihn 12 Strafsekunden. Seine Platzierung ist mit der 10. Platz.

Der nächste in der Runde war Michael Goldschmid. Durch Coaching von Celina hatte er top Vorraussetzungen für einen super Lauf. Im ersten Wertungslauf ist Michael mit einer Zeit von 38,43 ins Ziel gekommen. Hier war Michael fehlerfrei. Im zweiten Wertungslauf konnte er seine Zeit halten. So kam er flott und schnell ins Ziel. Die Zeit hier war eine 38,93 ohne einen Fehler. Michael ist so auf den 7. Platz gefahren.

Zum Schluss komme nun ich selbst, Felix Schlachter. Mit einem annehmbaren Trainingslauf startete ich in den ersten Wertungslauf. Ein massiv Verbremser später und ich war im Ziel. Natürlich gehören Pylonenfehler dazu. Deshalb hatte ich gleich zwei an der Zahl. Mit einer Zeit von 34,59 beendete ich meinen Wertungslauf. Mit meinem zweiten Wertungslauf lernte ich aus meinen Fehler, interpretierte das „Y“ anders und kam schlussendlich mit einer Zeit von 34,15 ins Ziel. Diesmal waren meine Fehler bei null. Der vierte Platz gehörte somit mir. Ich gratuliere allen Fahrern für Ihre Platzierungen.

gez. Felix Schlachter



Sei Stolz und heiz mit Holz

- Brennholzverkauf
- Lohnsägen
- Hackschnitzel

Frühlingstraße 8
89367 Waldstetten
Mobil: 0162/286 73 95
holzhandel.ca@gmail.com



marktplatz 35 · 89312 günzburg
tel. 08221 / 250 619 · fax 08221 / 250 634
www.delpir-reisen.de

Rennbericht RT Königsbrunn am 18.05.2025

Heute zu Gast beim RT Königsbrunn. Hier gings heute mit Elektro Power zur Sache. Zwei Karts der Firma Hetschel kamen zum Einsatz.

Der Kurs war toll gestellt. Schnell und flott ging es hier zur Sache. Knifflige Stellen waren natürlich auch vorhanden. So mussten unsere Fahrer beweisen, wie sauber und eng sie fahren konnten. Beim Elektroantrieb natürlich ein essenzielles Ding. Hier kann viel enger gefahren werden als sonst.

In der Klasse 1 war der Himmel noch etwas bedeckt. Mit etwas Wind und leicht feuchten Stellen auf dem Kurs gingen unsere Fahrer an den Start. Lias Becker, ein Fahrer, welcher für uns in der Klasse 1 startet, ist auch heute angetreten.

Mit zwei top Wertungsläufen kam er ins Ziel. Einmal mit 33,20 ohne einen Fehler und leider einmal mit 33,78 und zwei Pylonenfehler. Die Fehler kamen diesmal vom wirklich zu eng fahren. Trotzdem kam er super durch und hat sich den 6ten Platz ergattert. Ich gratuliere Lias dafür. Gesamt wurden in seiner Klasse 41 Starter gewertet. Ein sehr gut vertretenes Starterfeld.

Nach einem einer kurzen Regendusche startete dann schon Klasse 2.

Hier war Tyrese Copeland und John Johann Kuntze vertreten. Beide mit guten Wertungsläufen. Tyrese kam zweimal mit einer sehr guten Zeit in Ziel. Flott und eng schrieb er im ersten Wertungslauf eine Zeit von 33,77 ohne einen Fehler und 33,80 ohne einen Fehler. Somit für ihn der 10te Platz.

Als nächster Starter war John am Start. Sein erstes Rennen auf Elektro. Jedoch meisterte er dies mit Bravour und hatte hier wie Tyrese zwei top Läufe auf den Kurs gezaubert.

Im ersten Lauf merkte man noch das er etwas verhaltener unterwegs war. Dies spiegelte sich natürlich auch in der Zeit nieder. Hier eine 43,98 mit zwei Strafsekunden. Im zweiten Wertungslauf hatte er den Dreh raus. So fuhr er hier eine 36,45 ohne einen Fehler. Auf den 32ten Platz ist gefahren. Ich gratuliere beiden Fahrern.

Nun endlich gab es keine weiteren Duschen des Himmels und es blieb soweit trocken.

In der Klasse drei sind zwei Fahrer von uns angetreten. Robert Welz und Nino Wagner. Beide sind schonmal elektrisch gefahren. Somit wussten Sie schon was auf die beiden zukommt.

Robert hatte wieder zwei Top Läufe. Schnell und Flott ging es hier zur Sache. Im ersten Lauf mit einer 29,61 und im zweiten Lauf mit einer 29,33 ohne Fehler. Zwei super Zeiten und ein Top Ergebnis. Robert kam auf den zweiten Platz. Ich gratuliere.

So durfte Robert natürlich auch für die Klasse vier die Karts warmfahren. Immer ein tolles Erlebnis.

Nino war auch unter den genannten Fahrern. Mit ebenso zwei schönen schnellen Runden kam er ins Ziel. Eng und flüssig war auch für ihn kein Problem. Mit 32,33 ohne Fehler und 31,05 ohne Fehler beendete er beide Läufe mit einem Gesamtergebnis auf den 21. Platz.

Die Nächste Klasse durfte nun also ihr Können beweisen. Hier hat uns Luca Elia Dardano vertreten. Sein erstes Mal im Elektro-Kart. Luca hatte aber hier die Nerven behalten und war eng und Flott unterwegs. Zwei Läufe mit einer Zeit von 31,47 und 31,86 zauberte er auf den Kurs. Leider Leider mit einem Pylonenfehler im ersten gewerteten Lauf. Gewertet waren hier 21 Starter und Luca fuhr auf den 18ten Platz.

Die Klasse 5, welche bereits schon morgens an den Start ging, und somit als erste Klasse startete, kommt nun erzählerisch jetzt dran.

Unser Dreiergespann Goldschmid, Gaplikow und Goldschmid, starteten hier. Celina, Leon und Maxim. Alle drei mit gleichen Zeiten und gleichen Fehlern.

Zu dritt gestartet und alle perfekt hintereinander aufgelistet.

Mit Leon gings los. 29,45 im ersten Lauf, und einem Fehler. 29,00 im zweiten Lauf und keine Fehler. Platz Vier für Leon.

Celina, mit 29,13 im ersten Lauf, ohne Fehler. Im zweiten Lauf mit 29,55 und einem Fehler. Für Sie Platz Fünf.

Maxim mit 28,86 im ersten Lauf und einem Fehler. Im zweiten 29,09 ohne einen Fehler. Für Ihn Platz 6.
Alle richtig schöne Zeiten und schön mit den Fehlern gewechselt.

Herzlichen Glückwunsch an alle Fahrer.



Rennbericht MSC AL-Corsa am 25.05.2025

Heute nicht unweit von uns entfernt waren wir beim MSC AL-Corsa zu Gast.

Bei Regenwetter durften wir uns auf dem sehr schnellen und toll gestellten Kurs beweisen. Das ganze Team war top vorbereitet. Bei der Reifenwahl für die Veranstaltung hatte man Intermediate Runner gewählt. Sonst ist dies eine eher ungute Entscheidung. Auf dem Kurs unter diesen Verhältnisse, hat dies jedoch sehr gut geklappt. Jedoch war wie bei jedem Regenrennen nicht immer alles perfekt. Die Karts litten unter massiven Zündaussetzern, welche jedoch relativ schnell lokalisiert wurden und auch repariert wurden. Die Tankentlüftung war schuld. Bei dem Ersatzkart, welches am Morgen einen Salto vom Bock hinlegte, war komischerweise die ersten 13 Starter alles perfekt, bis dies auch den Dienst einstellte.

Nach allen anfänglichen Startschwierigkeiten, war jedoch die Veranstaltung nach allen Aussetzern noch gelungen. Wir wurden perfekt durch Essen und Trinken versorgt.

In der Klasse 1 waren zwei Fahrer von uns gemeldet. Lias Becker und Maik Kast. Maik zum ersten mal in einem Rennen, und schon mit zwei guten Zeiten für den Angang dabei. Maik hatte im Trainingslauf leichte Orientierungsschwierigkeiten, welche Michael aus Ihm raus bekommen hatte.

Die zwei restlichen Läufe liefen für Ihm prima. Mit 69,57 und zwei Strafsekunden im ersten Lauf und mit 58,49 mit zwei Strafsekunden kam er ins Ziel. Auf den 28 Platz kam Maik. Ich gratuliere und wünsche Ihm guten Erfolg.

Der nächste Starter war Lias Becker. Mit einem perfekten Trainingslauf kam er ins Ziel, nach kurzem Coaching ging er in seinen ersten Wertungslauf. Hier mit 39,52 ohne einen Fehler kam er ins Ziel. Diese Zeit hatte er auch im zweiten Wertungslauf. Mit 39,98 ohne einen Fehler. So durfte er sich auf den ersten Platz freuen. Eine perfekte Runde. Ich gratuliere Ihm.

Start der Klasse 2. Hier wieder ein gutes Starterfeld des RC Günzburg. Heute gesamt vier gemeldeten Fahrer von uns. Unterwegs waren Tyrese Copeland, Daniel Gajdamak, Luka Antolovic, und Isa Demir. Isa Demir, als erster heute unterwegs. Mit 44,98 und vier Strafsekunden beendete er seinen Trainingslauf. Mit seinem ersten Wertungslauf war er leider langsamer als zuvor. Hier kam er mit 54,56 ins Ziel. Seine Fehler konnte er leider nicht vermeiden. So kamen noch zwei Strafsekunden dazu. Im zweiten Lauf war er schneller unterwegs. So kam er mit 44,74 ins Ziel. Mit leider noch vier Strafsekunden, konnte er sich auf den 29 Platz Kämpfen.

Mit dem nächsten Starter Luka, gingen wir nochmal an den Start. Mit 50,69 beendete er seinen Trainingslauf hier kamen noch gesamt vier Strafsekunden dazu. Mit dem ersten Wertungslauf hatte er sich auf eine 45,29 reduziert leider nicht die Fehler, so kamen hier nochmals vier Strafsekunden dazu. Mit dem zweiten Wertungslauf war er mit der gleichen Zeit unterwegs. So beendete er seinen Lauf mit 45,50 und noch acht Strafsekunden. Er fuhr auf den 27ten Platz.

Mit Daniel ging es nun weiter. Noch neu beim Kart Slalom traute er sich auf den Kurs. Mit 52,19 beende er seinen Trainingslauf. Hier kamen noch einige Fehler dazu. 14 Strafsekunden ermittelten die Streckenposten. Mit dem zweiten Wertungslauf hatte er sich sehr gut verbessert. Mit 40,98 und noch zehn Strafsekunden hatte er den ersten Lauf beendet. Der zweite Lauf war auch nicht schlecht. So war die Zeit ebenso bei 40,35. Die Fehler beliefen sich hier ebenso auf zehn Strafsekunden. Daniel wurde auf den 26. Platz gewertet. Mit Tyrese ging unser letzter Starter ins Rennen. Mit einer Trainingszeit von 45,83 kam er ins Ziel. Hier kamen leider noch zwei Strafsekunden dazu. Die Wertungszeiten waren viel Schneller als die Trainingszeit. So verbesserte er sich auf 40,38 im ersten Wertungslauf mit noch sechs Strafsekunden. Im zweiten Lauf auf 39,30 mit noch zwei Strafsekunden. Tyrese kam auf den 18ten Platz. Ich gratuliere allen Startern in der Klasse Zwei.

Mit der Klasse Drei haben wir auch die Reifen gewechselt. Mit relativ gutem Wetter und schon leicht getrocknetem Platz konnten wir nun Start. Robert Welz, Nino Wagner, und Eduard Gajdamak waren hier die Starter.

Robert Welz wie üblich flott unterwegs, konnte im Trainingslauf gleich mit einer Zeit von 32,23 auftrumpfen. Im Wertungslauf kamen leider noch vier Strafsekunden dazu. Der zweite Wertungslauf war ebenso richtig schnell mit 32,87 war er im Ziel. Leider auch hier noch zwei Strafsekunden. Robert rutschte auf den 6ten Platz. Mit dem nächsten Starter ging Nino Wagner an den Start mit einer Zeit von 35,34 im Trainingslauf, und zwei Strafsekunden hielt er sich ganz gut. Mit der ersten Wertungszeit blieb der dann auch Fehlerfrei. Mit 36,65 kam er hier ins Ziel. Der zweite Wertungslauf war etwas langsamer und hier kamen auch noch zwei Strafsekunden dazu. Die Zeit 37,61. Der 15 Platz konnte sich Nino ergattern.

Auf dem 21. Platz hatte sich Eduard Gajdamak erfahren. Mit unserem Neuling im Kart Sport, war seine Trainingszeit hierfür sehr gut. Die Zeit 51,39 leider mit 10 Strafsekunden. Mit seinen Wertungsläufen waren die Zeit und die Fehler besser. Mit 45,66 und 39,71 kam er hier ins Ziel. Beide Läufe waren leider mit vier Strafsekunden versehen.

In der Klasse vier meldete sich auch Luca Elia Dardano. Mit einem guten Trainingslauf war er unterwegs. Die Zeit hier 34,97 mit gesamt 12 Strafsekunden. Macht ja nichts im Trainingslauf. In seinen Wertungsläufen war er weitgehend fehlerfrei. Im ersten mit zwei Strafsekunden bei einer Zeit von 36,37 und im zweiten Lauf ohne Fehler bei 35,29. Top. Somit auf dem 10 Platz.

In der Klasse 5 gingen wieder drei Fahrer an den Start. Leon, Celina und Maxim.

Beide mit super Zeiten im Trainingslauf und im Wertungslauf.

Leon im Training mit 35,95 mit 14 Strafsekunden. Im ersten Lauf mit 32,19 mit vier Strafsekunden und im zweiten Lauf mit 32,55 ohne Fehler. Top Läufe und somit Platz zwei.

Celina im Training mit 32,15 mit 16 Strafsekunden. Die Wertungsläufe waren besser. Hier mit einer Zeit von 32,59 und vier Strafsekunden, und im zweiten Lauf mit 32,90 mit leider auch vier Strafsekunden. Celina ist somit auf den 8ten Platz gefahren.

Maxim hatte nicht so viel Glück. Mit einer Trainingszeit von 32,43 und 16 Strafsekunden war er flott unterwegs. Im ersten Lauf kam er mit 33,05 ins Ziel. Hier kamen leider noch zwei Strafsekunden dazu. Im zweiten Wertungslauf flogen die Pylonen. So hatte er hier 24 Strafsekunden. Die Zeit hier war eine 32,18. Maxim war auf dem 12 Platz.

Nun die letzte Klasse, die Klasse E.

Hier war einmal Michael Goldschmid und Felix Schlachter die Fahrer.

Michael war wie immer den ganzen Tag als Trainer auf dem Kurs unterwegs.

Die Zeiten waren nicht schlecht. So war er im Trainingslauf mit 35,47 mit 16 Strafsekunden unterwegs. Die erste Wertungszeit war eine 36,68 mit leider 6 Strafsekunden. Bei der zweiten Wertungszeit war er etwas langsamer. So war die Zeit hier eine 37,29 mit zwei Strafsekunden. Er kam auf den 10 Platz.

Bei mir lief es bisschen besser. Die Zeiten waren nicht schlecht. So hatte ich im Trainingslauf eine 34,61 mit 6 Strafsekunden. Im ersten Wertungslauf kam ich ins Ziel mit einer Zeit von 34,28 ohne einen Fehler. Beim zweiten Wertungslauf war ich noch etwas schneller. So kam ich mit 33,96 ins Ziel. Hier war ich auch fehlerfrei. Ich kam auf den vierten Platz.

Ich gratuliere allen Fahrern, welche heute angetreten sind.

gez. Felix Schlachter



HEPTING

GRABMALE.NATURSTEINE.FLIESEN

Rennbericht MSG Sonthofen am 01.06.2025

Bei traumhaftem sommerlichem Wetter ging es heute nach Sonthofen.

Die Klasse eins hatte leider noch einen kleinen Regenschauer, welcher sehr schnell wieder aufhörte. Reifen und Karts waren dementsprechend ausgestattet. Elektro-Kart war heute wieder angesagt. Bei einem flotten Kurs ging dies perfekt von der Hand. Die Starterzahl heute, war wahnsinnig. 194 Starter von der Klasse 1 bis zur Klasse E, sowas hatten alle noch nicht gesehen. Trotz der großen Starteranzahl war dies eine perfekte Veranstaltung. Top und sehr schnell gingen die Starts von der Hand. Team Kart war sehr gut organisiert, welche mit vollem Einsatz und vollen Akkus immer bereitstanden.

In der Klasse 1 waren gleich mal 49 Fahrer gemeldet.

Mit Lias Becker und Maik Kast, waren zwei Fahrer von uns unter dieser Starteranzahl genannt. Lias war sehr flott unterwegs. Mit seinen beiden Wertungsläufen war er schnell. Leider kam im ersten Lauf ein Fehler dazu. Die Zeit war jedoch sehr gut. Mit einer 32,30 im ersten Lauf und 31,36 im zweiten Lauf, konnte er sich sehr gut gegen die anderen verteidigen. Lias fuhr auf den 5. Platz.

Der zweite Starter in der Klasse 1 war Maik Kast. Das erste mal elektrisch unterwegs, konnte er sich gegen ein paar Fahrer schon durchsetzen. Mit seinem ersten Wertungslauf kam Maik mit vier Strafsekunden und einer Zeit von 53,64 ins Ziel. Mit seinem zweiten Wertungslauf war er leider nicht fehlerfrei. Mit vier Strafsekunden und einem kleinen Steher war seine Wertungszeit eine 69,11. Maik kam auf den 45. Platz. Ich gratuliere beiden Fahrern für Ihre Platzierungen.

In der zweiten Klasse bot uns ebenso ein unglaubliches Starterfeld von 44 Fahrern. Unter diesen waren vier Starter von RC Günzburg. Am Start Daniel, Luka, Tyrese und John.

Alle vier fuhren gute Zeiten. John zum Beispiel war bereits das dritte Mal schon auf dem Elektro-Kart unterwegs. Mit seinem ersten Wertungslauf konnte er gleich eine 34,88 fahren. Hier kamen noch leider 12 Strafsekunden dazu. Im zweiten Lauf war er mit 34,74 im Ziel. Mit noch zwei Strafsekunden konnte er sich auf den 40 Platz fahren.

Tyrese war ebenso flott unterwegs. Tyrese fuhr mit 32,15 ohne Fehler im ersten Lauf und mit 34,16 im zweiten Lauf gute Zeiten. Leider kamen noch vier Strafsekunden im zweiten Lauf dazu. Die Platzierung für Ihn war der 31. Platz.

Luka, der nächste Starter, fuhr in beiden Läufen fehlerfrei. Sehr gut. Im ersten Lauf mit 32,90 unterwegs, fuhr er bereits eine gute Zeit. Mit 35,98 kam er in zweiten Lauf in Ziel. Spitze. Die Platzierung für Luka war der 28 Platz.

Daniel, war das erste Mal unterwegs auf einem E-Kart. Mit 34,35 ohne einen Fehler kam er ins Ziel. Super Leistung. Mit dem zweiten Lauf konnte er seinen Platz festigen. Die Zeit mit 33,03 war ebenso sehr gut. Platzierung für Ihn war der 23 Platz. Ich gratuliere allen Klasse 2 Fahrern.

Klasse 3 kam als nächstes dran. Mit Nino Wagner, Robert Welz und Eduard Gajdamak. Drei Fahrer von uns. Große Bögen so sagten wir es Eduard, leider waren die Bögen wohl nicht groß genug. Im ersten Wertungslauf waren 18 Strafsekunden dabei. Die Zeit war mit 35,13 nicht schlecht. Im zweiten Lauf waren die Bögen größer aber noch nicht groß genug. Mit 33,97 und leider zwei Fehlern kam er ins Ziel. Eduard kam auf den 38. Platz. Auf den 27. Platz kam Robert Welz. In seinem ersten Wertungslauf war er super unterwegs. Die Zeit mit 28,64 war er sehr schnell. Fehler in diesem Lauf lagen bei null. Im zweiten Lauf war er ebenso recht flott. Mit 29,09 war er im Ziel. Leider kamen noch sechs Strafsekunden dazu.

Nino war in beiden Läufen Fehlerfrei. Mit einmal 30,32 und einmal 29,60 zwei gute Zeiten. Auf den 13. Platz ist er gefahren. Ich gratuliere.

Mit der Klasse vier meldete sich Luca zum Start. Mit zwei guten Läufen, welche beide Fehlerfrei waren, fuhr er auf den 16. Platz. Die Zeiten für Luca mit 31,39 und 30,75 waren spitze. Ich gratuliere.

Dreiergespannt mit Maxim, Celina und Leon ging in Klasse 5 an den Start.

Celina, mit 28,73 im ersten Wertungslauf und null Fehlern, lege schonmal gut vor. Mit 28,27 beendete Sie den zweiten Lauf. Null Fehler, perfekte Lauf. Celina fuhr auf den vierten Platz.

Leon fuhr als nächstes. Mit zwei fehlerfreien Läufen beendete er beide Läufe. Die Zeiten waren 28,65 und 28,97. Etwas langsamer als Celina. Jedoch kam er mit diesen Zeiten auf den siebten Platz.

Maxim war als nächster Starter dran. Im ersten Lauf kamen leider zwei Strafsekunden dazu. Die Zeit 29,45 war sehr gut. Im zweiten Lauf ohne Fehler, und einer Zeit von 28,09. Maxim kam auf den 15. Platz. Gesamt wurden 23. Fahrer gewertet.

Zum Schluss kamen wieder die Erwachsenen dran.

Am Start, Felix Schlachter, Michael Goldschmid und Jannett Goldschmid.

Alle drei, noch neu im E-Kart. Jannett stand unter dem Coaching von Celina also top Voraussetzungen für Ihren Lauf. Der erste Lauf mit null Fehler lief für Sie schonmal top. Die Zeit hier war eine 46,64. Im zweiten Lauf kamen leider noch zwei Fehler dazu. Die Zeit hier war eine 40,21. Sie erreichte die Top 10.

Michael wurde ebenso von Celina gecoacht. Beide Zeiten waren sehr gut. Mit 32,13 und einem Fehler und 30,98 und einem Fehler, fuhr er somit auf den 5. Platz.

Nun kam auch ich an den Start. Die erste Zeit war eine 29,98 ohne Fehler und im zweiten Lauf eine 30,06 ohne Fehler. Ich konnte auf den dritten Platz fahren.

Gratulation an alle genannten Fahrer von uns.

gez. Felix Schlachter



Rennbericht Racing-Club e.V. Günzburg am 06.07.2025

Heute durften wir 183. Starter bei uns begrüßen. Bei strahlendem Sonnenschein boten wir einen schnellen Kurs, welcher an bestimmten Stellen zum Nachdenken anregte. Hier musste auf die Fahrlinie geachtet werden, ebenso kam es hier auf höchste Konzentration an. Ohne diese, hagelte es nur so an Torfehlern. Der Wettergott war zum Glück auf unserer Seite. So war es zwar bewölkt jedoch trocken, was gut in die Karten spielte.

In der Klasse 1 ging Lias Becker für uns an den Start. Bestens vorbereitet, hatte er mit zwei sehr schnellen Wertungsläufen auffahren können. Mit diesen Zeiten und fehlerfreien Wertungsläufen belegte er den ersten Platz in seiner Klasse. Ein toller Start. Maik Kast war ebenso unter den Startern in der Klasse 1. Maik zauberte zwei tolle Läufe auf den Kurs. Beide Wertungsläufe waren fehlerfrei. Maik ist auf den 40. Platz gefahren.

Ich gratuliere Maik und Lias für die beiden Platzierungen.

In der Klasse 2 gingen wir mit vier Fahrern an den Start. Daniel Gajdamak, Tyrese Copeland, Luka Antolovic und John Kuntze.

Daniel war sehr gleichmäßig unterwegs. Alle seine Läufe waren fehlerfrei. So konnte er sich auf den 13. Platz kämpfen. Eine tolle Leistung. Tyrese Copeland ist ebenso gut durch unseren Kurs gekommen. Mit einem Steher im ersten Lauf, rutschte Tyrese leider auf den 28. Platz. Sein zweiter Lauf war zwar schneller, konnte ihn aber leider nicht auf eine bessere Platzierung katapultieren. Als nächster Starter ging Luka Antolovic an den Start. Mit zwei super Läufen konnte er sich gegen die anderen behaupten. So erreichte Luka den 24. Platz. John ist ebenso in der Klasse 2 gestartet.

John fuhr zwei gute Läufe. Im ersten Lauf ohne Fehler. Im zweiten Lauf leider mit 8 Strafsekunden. John rutschte auf den 36. Platz.

Ich gratuliere allen Fahrern in Klasse eins und zwei.

In der Klasse 3. gingen wieder Fahrer von uns an den Start. Robert Welz, Nino Wagner und Eduard Gajdamak. Eduard startete mit zwei super Läufen.

Leider kamen bei beiden Läufen drei Fehler dazu. Somit wurden auf sein Ergebnis 12 Strafsekunden aufgerechnet. Seine Platzierung war der 34. Platz.

Nino Wagner war im Trainingslauf sehr stark unterwegs gewesen. Mit seinen Wertungsläufen fuhr er sein Ergebnis fest. Zwei prima Läufe ohne einen Fehler. Mit diesen beiden Läufen kam Nino auf den 7ten Platz.

Robert Welz war unser letzter Starter in der Klasse 3. Mit zwei genialen Zeiten kam er ins Ziel. Zwei fehlerfreie Läufe brachten ihn auf den ersten Platz.

Ich gratuliere allen Startern der Klasse 3.

In der Klasse 4 ging Luca Elia Dardano an den Start.

Luca mit zwei fehlerfreien Läufen war zügig unterwegs. Luca erreichten den 17ten Platz in seiner Klasse.

In der Klasse 5 ging unser Dreiergespann an den Start. Mit Celina Rebecca Goldschmid, Leon Armin Goldschmid und Maxim Gaplikow holten wir uns auch hier gute Ergebnisse ein.

Maxim startete mit einem sehr starken Trainingslauf. Die zwei Wertungszeiten, welcher er anschließend gut meisterte, waren leider Fehlertechnisch nicht perfekt. So kam er mit seinem ersten Lauf fehlerfrei ins Ziel. Im zweiten Lauf kamen leider zwei Strafsekunden dazu. Maxim fuhr auf den 8ten Platz.

Celina Rebecca Goldschmid startete als nächstes. Mit ebenso einem tollen Trainingslauf startete sie auf unserem Kurs. Im ersten Trainingslauf blieb Celina fehlerfrei. Jedoch schlich sich im zweiten Wertungslauf eine Pylone dazu. Celina rutschte ein Platz vor Maxim. Sie erreichte den 7ten Platz.

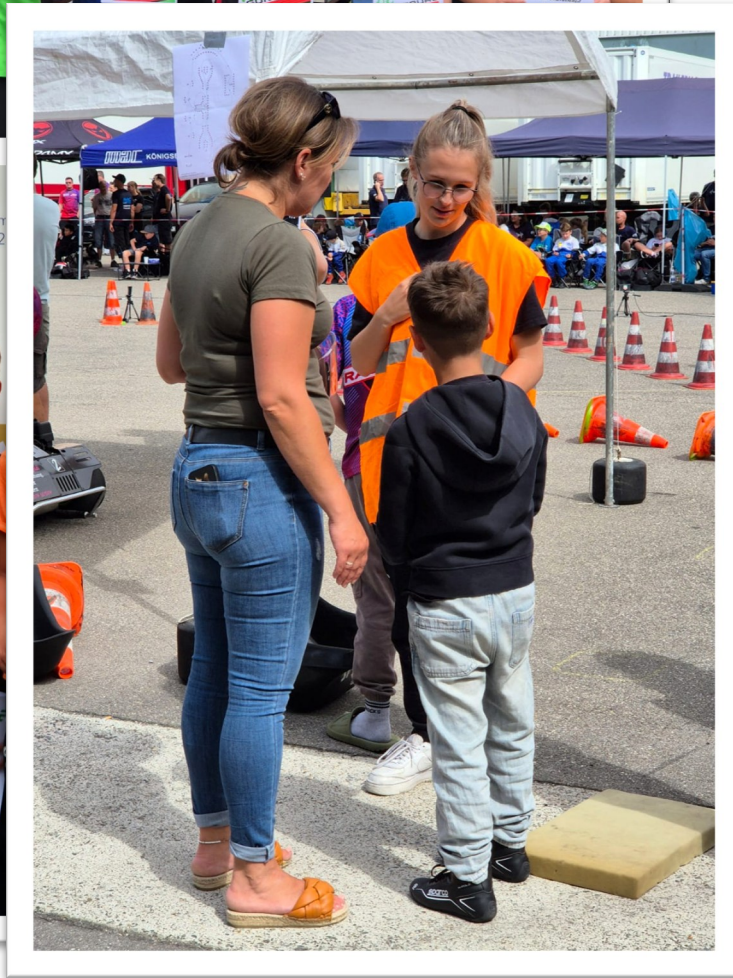
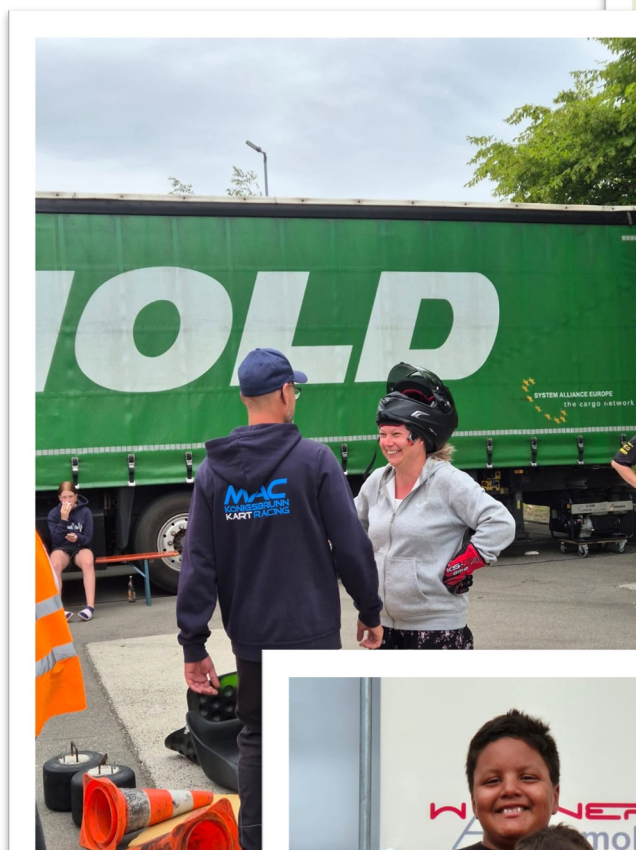
Leon Armin Goldschmid startete als letztes für uns in der Gruppe.

Mit einem perfekten Trainingslauf und zwei perfekten Wertungsläufen beendete er sein Rennen und fuhr auf den ersten Platz.
Gratulation an alle Fahrer in der Klasse 5.

Als letztes nun waren wieder Trainer, Eltern und alle anderen gefragt, welche Lust hatten auch selbst mal im Kart zu sitzen. Es war Zeit für die Klasse E.

Ein großes Starterfeld vom RC Günzburg hatte sich hierzu genannt.
Mit Felix Schlachter, Max Welz, Daniel Wagner, Michael Goldschmid, Marvin Copeland, Sergej Gajdamak, Jannett Goldschmid, Eugen Becker, und Nelli Gajdamak waren wir ein sehr großes Starterfeld.
Alle Fahrer aus der Klasse E kamen mal mehr und mal weniger Fehlerfrei durch unseren Kurs. Ich selbst erreichte den dritten Platz, Max Welz erreichte den vierten Platz, Daniel Wagner erreichte den sechsten Platz, und Michael Goldschmid rutschte auf den achten Platz. Ich gratuliere allen Fahrern fürs dabei sein und für die Ergebnisse.

gez. Felix Schlachter





Fahren für den guten Zweck

MSC Scuderia Kempten sammelt Spenden für erkrankte Kartfahlerin

Kempten Es war für alle Kartfahrer eine emotionale Veranstaltung, die der MSC Scuderia Kempten mit dem „Race of Champions“ für Jugend Kartfahrer auf die Beine gestellt hatte. Unterstützung bekam der MSC dabei vom RC Günzburg und von der MSG Sonthofen, die ihre Karts zur Verfügung stellten.

Sämtliche Einnahmen aus der Veranstaltung (Verkaufserlös, Nenngelder und Spenden) wurden an die Familie einer Kartfahlerin aus Kellberg (Niederbayern) gespendet. Insgesamt kamen 1400 Euro zusammen. Die Nachwuchsfahlerin erhielt zwei Tage nach ihrem 11. Geburtstag die Diagnose Gehirntumor und hat seitdem fünf Operationen am Kopf hinter sich. Mit dieser Veranstaltung wollte die Gemeinschaft der Kartschlalomfahrer aus dem Allgäu die Familie im Kampf gegen die Krankheit unterstützen.

60 Nachwuchsfahrer nahmen am „Race of Champions“ teil. Nach der Vorrunde im zuvor ausgelosten Gruppen ging es im K.O System durch Achtel-, Viertel-, und Halbfinale ins Finale. In der Altersgruppe 7 bis 11 Jahre siegte am Ende Leon Schneider vor Alina Endreß, Lucian Winter (3) und John Schneider (4) landeten auf den weiteren Plätzen. In der Altersgruppe 12 Jahre und älter gewann Timo Gobig, Jannes Fochler (2) dahinter landete Gianluca Schieß (3) und Luca Braunmandel (4)



Rennbericht MSC Marktoberdorf am 29.06.2025

Am Sonntag waren wir geladen beim MSC Marktoberdorf beim tollen und sehr warmen Wetter ging es auf einem guten und schnellen Kurs zur Sache. Mit einem Starterfeld von 179 Startern ging es recht zügig. Die Strecke war gespickt mit kniffligen Stellen, welche unsere Fahrer gut meisterten. Konzentration gehört wie überall dazu. Ohne Konzentration wären keine guten Ergebnisse möglich gewesen.

In der Klasse 1 ging es ordentlich zu Sache. Mit 43 gewerteten Fahrern, war ein gutes Starterfeld genannt. Wir wurden vertreten durch Lias Becker. Zwei tolle Zeiten zauberte er auf den Kurs. Beide davon waren fehlerfrei. Er fuhr sich auf den 4. Platz. Eine tolle Leistung.

In der Klasse 2 waren es schon mehr Fahrer von uns. Mit Daniel und Tyrese gingen wir somit an den Start. Tyrese mit zwei recht zügigen Zeiten unterwegs und ohne Fehler kam auf den 14. Platz. Bei Daniel kamen noch Fehler dazu. Diese kosteten leider einige Plätze. Daniel ist trotzdem auf den 32. Platz gekommen. Ich gratuliere ihm hierzu.

In der 3. Klasse gingen wieder top Fahrer an den Start. Mit Robert, Nino und Eduard waren gleich drei vertreten.

Robert mit zwei super Zeiten und null Fehlern, führte das Feld an. Mit dem zweiten Platz war es am Ende ein top Ergebnis.

Nino war fehlerfrei unterwegs mit zwei guten Zeiten. Flott und schnell gings ins Ziel. So kam Nino auf den 17. Platz. Eduard war leider mit Fehlern ins Ziel gekommen. Mit aber zwei guten Zeiten konnte er seine beiden Läufe beenden. Mit den Fehlern kam er auf den 39. Platz. Ich gratuliere.

Die Klasse 4 war durch Luca vertreten. Mit zwei Fehlern pro Lauf aber zwei guten Zeiten musste er sich mit dem 20. Platz zufrieden geben.

Klasse 5 war das Dreiergespann unterwegs. Mit Maxim Celina und Leon waren drei top Fahrer an den Start gegangen. Maxim mit guten Läufen ohne Fehler, ging es für ihn auf den dritten Platz. Celina etwas langsamer unterwegs, kam auf den vierten Platz. Ihr Lauf war ebenso fehlerfrei. Leon war flott jedoch im ersten Lauf nicht fehlerfrei. So rutschte er ins Mittelfeld auf den 10. Platz

Klasse E, somit ein großes Starterfeld vom RC Günzburg.

Janette, Michael und Felix gingen hier an den Start.

Janette mit zwei guten Läufen, leider mit zwei Fehlern im ersten Lauf. Sie belegte den 5. Platz. Michael ging als nächster Starter an den Start. Mit zwei schnellen Zeiten ging kam er ins Ziel. Einige Fehler kamen noch bei den Läufen dazu. So kamen noch 20 Strafsekunden in Lauf 1 und 4 Strafsekunden in Lauf 2 dazu. Michael erreichte den 4. Platz. Ich ging als letzter Starter an den Start. Zwei schnelle Zeiten später und ohne einen Fehler konnte ich mir in der Klasse E den zweiten Platz sichern. Ich gratuliere allen für die Ergebnisse.

Gez. Felix Schlachter

WAGNER
A automobile

An- und Verkauf von Unfall- und Gebrauchtwagen
Tel. 0173 6236039



Rennbericht MSC Scuderia Kempten am 13.07.2025

Am 13.07.2025 stand das Rennen bei der MSC Scuderia Kempten an.

Uns wurde eine Strecke geboten, welche nichts für Lenkfaule war.

Der Perfekte Lenkeinschlag, sowie der richtige Bremspunkt und ohne Fehler ins Ziel, das war hier sehr wichtig. Der Wettergott spielte ebenso mit und es war den ganzen Tag warm und trocken. Optimale Voraussetzungen.

Als erstes in der Klasse 1 ging Lias Becker an den Start. Lias schlängelte sich durch den Kurs und konnte mit drei prima Läufen sich den dritten Platz in seiner Klasse sichern.

Der nächste Starter in der K1 war Kast Maik. Im Trainingslauf ist Maik gut unterwegs gewesen. Leider kamen hier noch 60 Strafsekunden dazu. Der erste Wertungslauf ist bei ihm prima gelaufen, ohne einen Fehler. Mit seinem zweiten Wertungslauf hatte Maik leider 60 Strafsekunden. Die Platzierung für Maik war der 30. Platz.

Ich gratuliere Maik und Lias für seine Platzierungen.

Die Klasse 2 ging als nächste an den Start. Vertreten durch Daniel Gajdamak, Tyrese Copeland und Luka Antolovic. Daniel startete in den Trainingslauf und kam ohne einen Fehler mit einer schnellen Zeit an. Seine beiden Wertungsläufe waren fehlerfrei. Mit solchen guten Zeiten konnte er sich auf den 18ten Platz fahren. Ich gratuliere.

Als nächster Starter ging Tyrese Copeland an den Start. Im Trainingslauf hatte er leider einen Pylonenfehler. Diesen machte er in seinen beiden Wertungsläufen nicht. Zwei fehlerfrei Wertungsläufe und zwei schnelle Zeiten. Tyrese ist auf den 20ten Platz gefahren. Gratulation.

Als letzter Starter vom RC Günzburg ging Luka Antolovic an den Start. Mit drei tollen Läufen, welche alle fehlerfrei waren, hat Luka sich gegen zwei andere durchgesetzt. Seine Platzierung war der 26te Platz von insgesamt 28 gewerteten Fahrern.

Nun war die Klasse 3 dran.

Mit Robert Welz und Nino Wagner waren wir auch hier vertreten.

Robert kam mit seinem Trainingslauf und mit einer top Zeit ins Ziel. Hier kamen noch vier Strafsekunden dazu. In den beiden Wertungsläufen war er fehlerfrei. Seine Zeiten hier waren ebenso sehr gut. Robert ist auf den zweiten Platz gekommen.

Nino ging als nächster an den Start. Nino startete stark in den Trainingslauf. Ohne einen Fehler und einer schnellen Zeit beendete er diesen. Mit seinen beiden Wertungsläufen festigte er sein Ergebnis. Nino kam ohne Fehler auf den 13ten Platz. Gratulation an Robert und Nino.

Die Klasse 5 war wieder durch unsere bereits bekannten Fahrer vertreten. Hier gingen Celina Rebecca Goldschmid, Maxim Gaplikow und Leon Armin Goldschmid an den Start. Celina startete mit einem sehr schnellen Trainingslauf. Hier kam noch zwei Strafsekunden dazu. Nicht weiter schlimm. Diese wusste sie in den beiden Wertungsläufen zu vermeiden. Die Zeiten hier waren ebenso sehr schnell. Celina ist auf den zweiten Platz gefahren. Leon ging als nächster an den Start. Mit einer sehr guten Zeit beendete er seinen Trainingslauf. Hier kamen noch zwei Strafsekunden dazu. Beide Wertungsläufe waren sehr gut. Ohne Fehler kam Leon ins Ziel und reihte sich kurz vor seiner Schwester ein. Er belegte den 1. Platz. Maxim Gaplikow war nun der nächste Starter. Noch etwas zaghaft im Trainingslauf, wurde Maxim in seinem ersten Wertungslauf etwas schneller. Alle seine Läufe waren fehlerfrei. Mit seinem zweiten Wertungslauf verbesserte er seine Zeit weiter. Maxim ist auf den 5ten Platz gefahren. Ich gratuliere Maxim, Leon und Celina zu ihren Platzierungen.

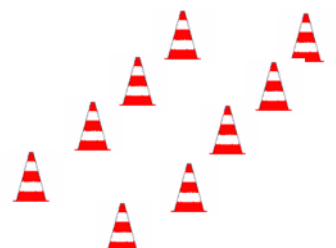
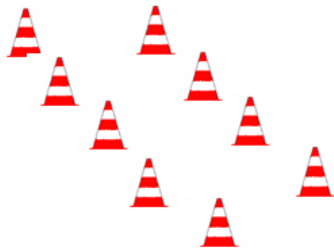
Zum Schluss kam die Klasse E.

Hier gingen Michael Goldschmid, Felix Schlachter und Jannett Goldschmid an den Start.

Ich startete als erstes. Der Kurs lag mir eher weniger. So war mein Trainingslauf nicht sehr schnell, jedoch fehlerfrei. Beide Wertungsläufe waren ebenso fehlerfrei. Der erste war jedoch auch recht langsam. Im zweiten konnte ich mich etwas weiter verbessern. Ich fuhr auf den 5ten Platz.

Michael war der nächste Starter. Sein Trainingslauf sah gut aus. Hier kamen jedoch noch zwei Strafsekunden dazu. In seinen zwei Wertungsläufen, war er ohne Fehler unterwegs. Michael ist auf den siebten Platz gefahren.

Als letzte Starterin ging Jannett an den Start. Mit einem zügigen Trainingslauf beendete sie seinen Lauf. Hier kamen noch zehn Strafsekunden dazu. Die Wertungsläufe für Jannett waren fehlerfrei. Zwei schnelle Zeiten brauchten sie auf den 10ten Platz. Ich gratuliere.



Rennbericht MSC Ohlstadt am 19.07.2025/20.07.2025

Südbayerische ADAC Kartslalom Endlauf 2025

Heute ging es für die qualifizierten Fahrer zur Südbayerischen ADAC Kartslalom Endlauf.

Bei tollem Wetter und einem schön gestellten Kurs, traten wir auf Elektrokarts des Herstellers SMS an. Das Schiedsgericht stellte einen tollen Kurs mit sehr gut zufahrenden Passagen.

Für die Südbayerische Meisterschaft war in der Klasse 1 Lias Becker qualifiziert. Michael Goldschmid, unser Trainer, ging mit Lias den Kurs akribisch durch. Lias fühlte sich fit und konnte mit zwei wahnsinnig tollen Läufen beeindrucken.

Am Sonntag war Lias mit seinen zwei weiteren Läufen dran. Diese verliefen ebenso toll wie die am Vortag. Leider kam hier noch ein Fehler in zweiten Wertungslauf dazu. Bei seinen Ergebnissen und seiner Wertung machte dies eine Platzierung aus. Mit seinem Fehler kam Lias auf den vierten Platz, was eine tolle Leistung ist.

Ich gratuliere Lias für seine Leistung für die tolle Platzierung.

Für die Klasse 3 qualifizierte sich Robert Welz.

Robert wurde ebenso von Michael Goldschmid bestens auf den Kurs am Samstag vorbereitet. Mit zwei ebenso fehlerfreien und perfekten Läufen ist Robert ins Ziel gekommen. Seine Wertung am ersten Tag stand sehr gut. Mit den zweiten Tag, schieb er sein Ergebnis fest. Auf dem fünften Platz landete Robert. Eine tolle Leistung. Ich gratuliere.

Mit dem Start der Klasse 5 zog das Wetter etwas zu. Somit türmten sich große Wolken auf und der strahlende Sonnenschein war vorbei.

Die beiden qualifizierten Fahrer ließen sich vom Wetter erstmals nicht beeindrucken. So startete Celina Rebecca Goldschmid und Leon Armin Goldschmid zu Ihren ersten Läufen. Diese verliefen soweit gut. Im zweiten Wertungslauf war der Wettergott nicht mehr gnädig gestimmt. So fing es mehr und mehr das Regnen an, bis der Platz und die Veranstaltung abgebrochen wurde. Die restlichen Ergebnisse fuhren beide Fahrer am Sonntag.

Der Kurs von Samstag wurde nach beiden Läufen am Sonntag nochmals aufgebaut.

Beide Fahrer fuhren gute Ergebnisse ein. So platzierte sich Leon auf den vierten Platz und Celina fuhr leider mit einem Fehler auf den 10ten Platz.

Ich gratuliere allen Fahrern für die tollen Ergebnissen.





Rennbericht MSC Marktoberdorf am 27.07.2025

Mannschaftsmeisterschaft

Den heutigen Sonntag waren wir beim MSC Marktoberdorf geladen.

Bei regnerischem Wetter trafen wir auf einen schnellen Kurs mit den ein oder anderen knifflig gestellten Stellen.

Unsere Mannschaft wurde durch folgende Fahrer vertreten.

In der Klasse 1 ging Lias Becker für uns an den Start. Lias zauberte zwei grandiose Läufe auf den Kurs. Beide ohne Fehler. Mit einem Endstand auf dem vierten Platz starteten wir sehr stark.

In der Klasse 2 fuhr Tyrese Copeland für uns. Tyrese machte das Wetter und der Kurs sehr zu schaffen. Mit einigen Fehlern belegte Tyrese den 25 Platz in seiner Klasse. Hier rutschten wir leider einige Plätze in der Wertung nach unten.

Mit der 3 Klasse konnten wir unsere Gesamtwertung wieder etwas verbessern. Hier startete Robert Welz für uns. Mit einigermaßen abgetrocknetem Kurs konnte Robert zwei perfekte Zeiten fahren. Beide Läufe waren hier fehlerfrei.

Robert kam auf den vierten Platz. So standen unsere Chancen wieder gut auf eine gute Mannschaftsplatzierung.

Klasse 4 wurde durch Luca Elia Dardano vertreten.

Luca kam recht gut mit dem Kurs klar. So hatte er sich mit seinen Läufen gut gegen die anderen Fahrer durchsetzen können. Leider kamen 10 Strafsekunden dazu. Somit rutschte Luca auf den 24 Platz.

Celina Rebecca Goldschmid startete für uns in der Klasse 5.

Bei nun sonnigem Wetter startete Sie mit zwei sehr guten Läufen. Beide Läufe waren fehlerfrei. Celina kam auf den vierten Platz.

Der Racing-Club e.V. Günzburg konnte sich gegen gesamt 25 gemeldete Renn-Teams gut durchsetzen. Wir kamen unter die Top 10. Ganz genau kamen wir auf den 7ten Platz.

Eine super Leistung von allen Fahrern, die uns hier perfekt Vertreten haben.

Ich gratuliere jedem einzelnen und bedanke mich ebenso für die gute Platzierung.

Gez. Felix Schlachter





Rennbericht Racing-Club e.V. Günzburg Ferienprogramm

Am 16.08.2025 und 17.08.2025

Kinder aus Nah und Fern durften wir zur unserer Veranstaltung im Rahmen des Günzburger Ferienprogramms begrüßen.

Am ersten Tag der zweitägigen Veranstaltung hatten wir traumhaftes Wetter, welches allen Neulingen super in die Karten spielte.

Zum Ferienprogramm meldeten sich am ersten Tag 10 neue Fahrer. Wir boten einen Rundkurs mit zwei verschiedenen Karts.

Unsere Karts waren für die Sicherheit der Kinder mit Abschaltautomatik ausgestattet. Ebenso haben wir die Leistung für allen Anfang auf ein Minimales reduziert.

Die Strecke wurde von uns mit jedem einzelnen Fahrer abgegangen. Eine Kurzeinweisung auf das Kart fand ebenso statt. Nun konnten wir die neuen Rennfahrer auf den Kurs loslassen. Anfangs waren alle noch etwas zögerlich unterwegs. Der eine oder andere traute sich zum Schluss doch mehr aufs Gaspedal zu drücken.

Alle Kinder strahlten über beide Ohren. Ein voller Erfolg für Groß und Klein.

Der zweite Tag verlief ebenso sehr ruhig und geordnet wie der Erste. Das Wetter spielte für uns perfekt mit, unser Team war hoch motiviert und alle neun gemeldeten Fahrer, waren mit höchster Konzentration dabei.

Ich bedanke bei dem ganzen Team, bei der Stadt Günzburg und bei allen aktiv teilgenommen Kindern.

gez. Felix Schlachter



Rennbericht MSG Oberstaufen am 28.09.2025

Heute geladen beim MSG Oberstaufen. Der uns gebotene Kurs war auf den ersten Blick einfach und gut gestellt. Beim genaueren Hinsehen uns nachher selbst fahren, war dieser schwieriger als gedacht. Es hagelte den ganzen Tag nur Fehler. Eine Seltenheit war hier, wer ohne Fehler ins Ziel gekommen ist. Selten, sollte aber für uns auch von Vorteil an diesem Tag sein.

Die Karts mit welchen wir heute den Lauf zur Allgäurunde bewältigen durften, hätten nicht unterschiedlicher sein können. Für die guten Fahrer sollte das kein Problem sein, manchen bereiteten dies jedoch einige Probleme.

In der Klasse 1 ging Lias Becker an den Start. Lias war einer der wenigen, welcher in beiden Läufen ohne einen Fehler in Ziel kam. Mit zwei schnellen Zeiten und einem gesamten Vorsprung von vier Sekunden, beendete er seinen Lauf auf dem 1. Platz. Maik Kast ebenso ein Starter in der Klasse 1, fuhr zwei tolle Läufe. Zwar mit 14 Strafsekunden im ersten und vier Strafsekunden im zweiten Wertungslauf, kam er auf den 31. Platz.

Auch konnten wir einen neuen Fahrer bei uns begrüßen. Durch das Ferienprogramm zu uns gekommen, begrüßen wir Tim Jaufmann. Er fuhr heute sein erstes Rennen im Kartslalom. In beiden Läufen kam er mit vier Strafsekunden ins Ziel. Seine Zeiten waren für den Anfang seiner Kart Karriere nicht schlecht. So kam er auf den 35. Platz. Ich gratuliere allen Fahrern in der Klasse 1 für deren Ergebnisse.

In der Klasse 2 waren wir natürlich auch vertreten. Mit Daniel Gajdamak gingen wir hier an den Start. Daniel, ebenso noch recht neu im Kartslalom startete hier sauber und schnell in den ersten der beiden Wertungsläufe. Die Zeit war schnell doch leider, wie bei so vielen, kam ein Fehler dazu. Im zweiten Lauf war er ohne Fehler im Ziel. Daniel kam auf den 19. Platz. Ich gratuliere ihm.

Luka war der nächste Fahrer in der Klasse 2. Bei beiden Läufen kamen leider Strafsekunden dazu. Mit einmal vier Strafsekunden und einmal zwei Strafsekunden reihte er sich auf dem 29. Platz ein.

Ich gratuliere Daniel und Luca zu ihren Platzierungen.

Mit der Klasse drei startete Max Welz. Dieser putzte zwei schnelle Zeiten auf den Kurs. Im ersten Wertungslauf kamen noch zwei Strafsekunden dazu. Trotz des Fehlers fuhr er den ersten Platz ein.

Mit Eduard Gajdamak ging unser zweiter Starter in der Klasse 3 an den Start.

Daniel hatte im ersten Wertungslauf leider zwei Pylonenfehler. Seine Zeiten waren gut. Eduard kam auf den 19. Platz.

Mit der Klasse vier ging Luca Elia Dardano an den Start.

Luca war im ersten Wertungslauf sehr stark unterwegs. Leider kamen sehr viele Pylonenfehler dazu. Im ersten Lauf kamen erst zwei Strafsekunden dazu. Im zweiten Wertungslauf kamen leider zehn Strafsekunden dazu. Luca landete auf den 13. Platz. Ich gratuliere Luca zu seiner Platzierung.

Mit der Klasse 5 sind drei Fahrer von uns an den Start gegangen.

Maxim Gaplikow, Celina Rebecca Goldschmid und Leon Armin Goldschmid

Alle unsere Fahrer hatten leider überall Fehler. So standen bei Maxim im ersten Wertungslauf sechs Strafsekunden und dazu kamen im zweiten nochmals acht Strafsekunden. Trotz der Pylonenfehlern kam Maxim auf den 11. Platz.

Bei Celina standen im ersten Wertungslauf ebenso Pylonenfehler auf ihrer Ergebnisliste. So sind im ersten zwei Strafsekunden dazugekommen und im zweiten ganze sechs Strafsekunden. Celina fuhr trotzdem auf den achten Platz.

Bei Leon war es ebenso gleich verteilt. Im ersten sowie im zweiten Wertungslauf gesellten sich vier Strafsekunden dazu. Mit dem siebten Platz beendete er seine Wertung. Ich gratuliere allen Fahrern für Ihre Ergebnisse.

Zum Schluss durften sich die Erwachsenen beweisen. So gingen Michael Goldschmid, Jannett Goldschmid und Felix Schlachter an den Start.

Michael blieb im ersten Wertungslauf fehlerfrei. Im zweiten Wertungslauf kamen leider noch vier Strafsekunden dazu. Michael landete auf dem vierten Platz. Nun durfte auch ich an den Start. Im ersten Wertungslauf kamen bei mir zwei Strafsekunden dazu. Im zweiten Wertungslauf kamen noch zehn Strafsekunden dazu. Meine Platzierung hier war der fünfte Platz. Jannett startete als letzte Fahrer in der Klasse. Mit zwei Strafsekunden im ersten und zwei Strafsekunden im zweiten Wertungslauf erreichte Jannett den siebten Platz.

Ich gratuliere allen Fahrern zu Ihren Platzierungen.

Gez. Felix Schlachter



Rennbericht MSG Sonthofen zur Bayerischen Kart Slalom Meisterschaft 2025 am 13. Und 14.09.2025

Heute stand der Showdown beim MSG Sonthofen an. Die MSG Sonthofen trug im Namen des Bayerischen Motorsport Verbands die diesjährige Kart Slalom Meisterschaft 2025 aus.

In diesem Jahr standen wir sehr gut vertreten unter den Startern.

Mit dem ersten Starter in der Klasse 1 ging Lias Becker an den Start.

Am ersten Tag der Meisterschaft, standen die Zeichen für Lias sehr gut. Lias kam sehr gut durch den gestellten Kurs. Mit zwei sehr guten Zeiten führte er im ersten Tag das Starterfeld an. Beide Läufe waren schnell und fehlerfrei gefahren. Der zweite Tag startete mit einem nassen Kurs. Im ersten der beiden Läufe am zweiten Tag war Lias leider sehr langsam. Hinzu kamen noch weitere 10 Sekunden als Strafsekunden obendrauf. Dennoch kam Lias auf den 22 Platz und sicherte sich eine Wildcard auf die Deutsche Meisterschaft.

Mit dem nächsten Starter ging Robert Welz auf den Kurs. Dieser fuhr für uns in der Klasse 3. Der erste Tag war ebenso sehr stark. Robert kam sehr gut durch und hatte bei beiden Läufen keine Fehler. Somit führte er auch hier am ersten Tag das Starterfeld an. Mit seinen zwei letzten Läufen ging er bei einigermaßen trockenem Kurs auf die Strecke. Schnell und ohne Fehler beendete Robert auch diese beiden Läufe. Der zweite Platz an der Bayerischen Meisterschaft war somit für ihn gesichert. Robert Welz qualifizierte sich auch zur deutschen Meisterschaft. Ich gratuliere beiden Fahrern zu der Qualifikation.

In der Klasse 5 gingen gleich zwei Fahrer des RC Günzburg an den Start. Leon Armin Goldschmid und Celina Rebecca Goldschmid standen somit in den Startlöchern. Bei Leon verlief der erste Tag sehr gut. Er hielt gut mit seinem Starterfeld mit. Beide Läufe am ersten Tag waren fehlerfrei. Seine Zeit war schnell, dennoch waren ein paar Fahrer noch etwas schneller. Mit dem letzten Tag endete leider der Traum von der diesjährigen Deutschen Meisterschaft. Die beiden Läufe waren schnell, leider kam im ersten und im zweiten Lauf eine Py-lone dazu. Somit standen gesamt vier Strafsekunden bei seinem Ergebnis dabei. Er kam auf den 23 Platz. Bei Celina verlief Tag ein und Tag zwei gemischt. Die beiden ersten Läufe waren jeweils bei Celina Fehlerfrei. Die Zeiten waren ebenso recht schnell, nur kamen an Tag eins im zweiten Lauf zwei Strafsekunden dazu. Das wiederholte sich am zweiten Tag ebenso. So kamen hier ebenso im zweiten Lauf zwei Strafsekunden dazu. Für Celina reichte es ebenso nicht zur Deutschen Meisterschaft. Ihr Ergebnis war der 25 Platz.

Ich gratuliere allen Fahrern für sämtliche Ergebnisse.

Gez. Felix Schlachter



Rennbericht MSC Lechbruck am 05.10.2025

Bei kalten und feuchtem Wetter ging es heute nach Lechbruck.

Hier begrüßte uns ein toll gestellter Kurs, welcher bei den Wetterverhältnissen einiges von den durchfrohrenen Fahrern abverlangte.

In der Klasse 1, waren wir sehr gut vertreten. Mit Lias Becker, Maik Kast und Tim Jaufmann gingen wir an den Start. Lias ging unter der Leitung von Michael Goldschmid an den Start. Bei vier Wertungsläufen an diesem Tag, konnte er sein fahrerisches Können unter Beweis stellen. Lias zauberte vier tolle Läufe auf den Kurs. Bei drei von vier kamen leider noch zwei Strafsekunden dazu. Dies konnte gut und gerne auf die Wetterverhältnisse geschoben werden.

Lias ist mit seinen Läufen auf den fünften Platz gefahren. Ebenso startete noch unter der Leitung von Michael von unserem befreundeten Verein, Lina Schilcher. Lina konnte ebenso wie Lias mit vier super Läufen sich beweisen. Ein Lauf von vier war leider mit vier Strafsekunden behaftet. Dies sollte nicht weiter schlimm sein, da ein Lauf von allein gestrichen wurde. Lina kam mit ihrer Leistung auf den zweiten Platz.

Als nächster Starter von uns ging Maik Kast an den Start. Maik hatte in zwei von vier Läufen leider Pylonenfehler. Dies sollte nichts weiter machen. Maik konnte sich sehr gut gegen die anderen beweisen. Maik kam mit seinen Zeiten auf den 25. Platz. Ich gratuliere Maik für seine Platzierung. Als nächster ging unser Neuling Tim an den Start. In all seinen Läufen kamen leider die ein oder anderen Fehlerchen dazu. Tim war in seinen ersten drei Läufen leider durch einiges Rutschen auf dem Platz, nicht der schnellste. Dies änderte sich jedoch in seinem vierten und letzten Lauf. Dieser legte er zwar mit Fehlern nieder, jedoch war er hier satte 15 Sekunden schneller. Ich gratuliere Tim trotzdem zu seiner Platzierung.

Mit der Klasse 2 war zwar nicht das Wetter wesentlich besser, jedoch trocknete die Strecke weitergehest ab. Der nun anstehende Wechsel auf andere Reifen stand nun bevor. In dieser Klasse ging Tyrese Copeland und Luka Antolovic an den Start. Tyrese fuhr vier gute Läufe. Bei zwei Läufen mussten wir leider noch zwei Strafsekunden dazuzählen. Die Zeit war jedoch schnell und somit konnte sich Tyrese auf den 22. Platz kämpfen. Bei Luka waren genau die gleichen Fehler in den gleichen Läufen vorhanden. Luka ist mit den gleichen Zeiten ins Ziel gekommen. So rutschte Luka einen Platz unter Tyrese und erkämpfte sich den 23. Platz.

Robert, unser Klasse 3 Fahrer, kam mit dem besten Wetter durch. Robert fuhr bei einigermaßen sonnigen Wetter und dies legte sich in seiner Zeit nieder. Mit vier sehr tollen Zeiten beendete er den schwäbischen Endlauf. Bei einem Lauf kamen leider noch zwei Strafsekunden dazu. Robert fuhr auf den dritten Platz. Ich gratuliere.

In der Klasse 5 ging das Geschwisterduo an den Start. Celina Rebecca Goldschmid und Leon Armin Goldschmid starteten wieder bei eintretenden Wetterumsprung. Der Wechsel auf Regenreifen wurde vor deren Läufen noch durchgeführt. Leon fuhr alle vier Läufe ohne Fehler. In seinem ersten Wertungslauf kamen doch einige Steher dazu, welche sich in der Zeit niederschlugen. Leon kam auf den vierten Platz. Celina ging ebenso mit guten Zeiten an den Start. Leider kamen hier einige Fehler dazu. Die Platzierung für Celina war der siebte Platz. Ich gratuliere beiden Fahrern für deren Platzierungen.

Zum Schluss kamen wieder die Erwachsenen. Mit der Klasse E gingen Felix Schlachter, Michael Goldschmid, und Jannett Goldschmid an den Start.

Ich kam recht gut durch den Kurs. Die Wetterverhältnisse waren recht vernünftig, somit waren die Kursverhältnisse sehr gut. Leichtes Rutschen in der ein oder anderen Figur. Schlussendlich kam ich mit vier guten Läufen durch. Bei einem der vier Läufen kamen noch zwei Strafsekunden dazu. Schlussendlich rutschte ich auf den dritten Platz. Michael Goldschmid kam ebenso sehr gut durch den Kurs. Bei drei von vier Läufen kamen leider noch Strafsekunden dazu. Trotzdem kam er sehr gut durch den Kurs. Somit kam er auf den siebten Platz. Mit Jannett beendeten wir die Klasse E. Sie kam super durch den Kurs. Bei drei von vier Läufen kamen noch jeweils zwei Strafsekunden dazu. Die Zeiten passten jedoch. Jannett kam auf den neunten Platz. Ich gratuliere allen Startern aus der Klasse E.

Gez. Felix Schlachter



KFZ-Meisterbetrieb

Zeh

www.ars-zeh.de

Froschlachweg 1, 89233 Neu-Ulm | Daimlerstraße 4, 89233 Neu-Ulm



Rennbericht Deutsche Kartslalom Meisterschaft 2025 – ADAC Hessen Thüringen

Das Highlight der Kart-Saison stand nun an. Für dieses Jahr haben zwei top Fahrer des RC Günzburg zur Deutschen Kartslalom Meisterschaft qualifiziert.

In der Klasse 1 ging Lias Becker an den Start. Dieser hatte sich zuvor die ganze Saison sehr gut geschlagen, auf Bayerischer und Südbayerischen Meisterschaft ebenso ein top Ergebnis eingefahren und durfte heute uns hier vertreten. Mit einen schnellen Trainingslauf ging Lias an den Start. Ohne Fehler beendete er diesen. Die Trainingszeit passte. Anschließend ging es um die Wurst. Letzte Coachings von Michael und Lias durfte nun beweisen, was er konnte. So zauberte er zwei tolle Läufe auf den Kurs und blieb bei allen beiden Fehlerfrei. Leider reichte es zwar nicht auf den ersten Platz, jedoch reihte er sich auf den 13 Platz ein. Er konnte sich gegen 48 genannte Fahrer hier durchsetzen. Ich gratuliere.

Der zweite Fahrer, der für uns angetreten ist war Robert Welz. Ebenso wie Lias hatte er eine sehr gute Saison 2025. Mit sehr guten Ergebnissen diese Saison guten Ergebnissen auf der Südbayerischen Meisterschaft, auf der Bayerischen Meisterschaft und sämtlichen anderen Rennen der Allgäurunde, war es klar, dass Robert auch hier sein Bestes zeigen wollte. Der Trainingslauf verlief für Robert sehr gut. In seinem ersten Wertungslauf kam er sehr schnell ins Ziel. Leider kamen hier jedoch 10 Strafsekunden dazu. In seinem zweiten Wertungslauf war er etwas langsamer. Hier kamen leider noch 2 Strafsekunden auf seine Endzeit dazu. Robert ist auf den 48 Platz gekommen. Ich gratuliere Robert für die Qualifizierung zur Deutschen Meisterschaft.

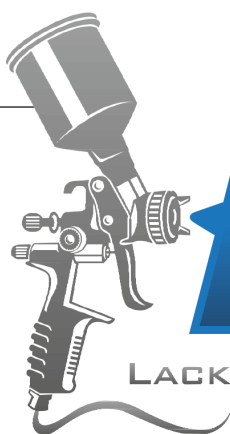
gez. Felix Schlachter





HEPTING

GRABMALE.NATURSTEINE.FLIESEN



EA

LACKIERFACHBETRIEB GMBH





**Deutsche
Vermögensberatung**

Finanzcoach
Tobias Ziegler und Team
www.tobias-ziegler.dvag



marktplatz 35 · 89312 günzburg
tel. 08221 / 250 619 · fax 08221 / 250 634
www.delpir-reisen.de





C&A

Sei Stolz und heiz mit Holz

- Brennholzverkauf
- Lohnsägen
- Hackschnitzel

Frühlingstraße 8
89367 Waldstetten
Mobil: 0162/286 73 95
holzhandel.ca@gmail.com

WAGNER
automobile

An- und Verkauf von Unfall- und Gebrauchtwagen
Tel. 0173 6236039



Eugen Becker

— Bagger- und Pflasterarbeiten —





königsbrunner

GÄNSEHAUTMOMENTE – Tanztheater der Tanzgalerie Kuschill

FREUNDSCHAFT – Königsbrunner Polizei-Judoka in Japan | **BOBINGEN** – Das Laurentiusfest feiert 75-jähriges Jubiläum



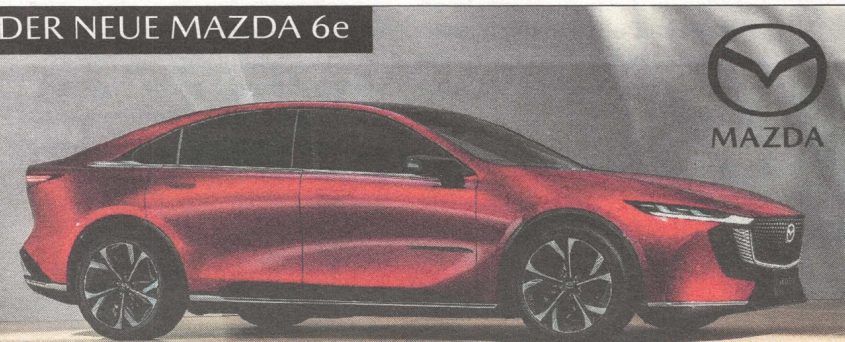
Showdown beim RC Günzburg

Kart-Slalom mit dem MAC Königsbrunn >> Seite 14

Bild: MAC Königsbrunn e.V.

Bürger schreiben für Bürger. Täglich online auf www.myheimat.de/koenigsbrunn und monatlich im Stadtmagazin.

DER NEUE MAZDA 6e



AUTO FREY

Gersthofen

Flotowstr. 1

08 21 / 4 90 11-0

Augsburg

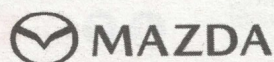
Bgm.-Wegele-Str. 18

08 21 / 74 77 74-0

Untermeitingen

Lagerlechfelder Str. 50

0 82 32 / 95 22 6-0



www.auto-frey.com



644.000

bestenfalls bestellbar



Showdown beim RC Günzburg

5. Qualifikationslauf zur südbayerischen Meisterschaft mit dem MAC Königsbrunn e.V. Kart-Slalom



Bürgerreporter Toby Schrepfer: Sonntag 06.07: Der RC Günzburg lud zum 5. und somit letzten Qualifikationslauf zur südbayerischen Meisterschaft ein. Der Rennplatz war bestens präpariert für den finalen Showdown, um sich die letzten Startplätze für die südbayerische Kart-Slalom-Meisterschaft zu erkämpfen.

ten Qualifikationslauf zur südbayerischen Meisterschaft ein. Der Rennplatz war bestens präpariert für den finalen Showdown, um sich die letzten Startplätze für die südbayerische Kart-Slalom-Meisterschaft zu erkämpfen.

Höchste Konzentration und schnelles Tempo

Auf die 180 gemeldeten Sportler wartete ein spektakulärer Parcours, den der Veranstalter nach allen Regeln der Kunst und des Reglements aufgestellt hatte: Höchste Konzentration und schnelles Tempo waren gefragt, um hier ganz vorne mitzumischen.

Klasse 1 und Klasse 2

Lina, Klasse 1, hatte als letzte Starterin leider im 1. Lauf direkt eine gefallene Pylone im Gepäck und somit 2 Strafsekunden. Für den zweiten Durchgang ging sie auf Nummer sicher, fuhr fehlerfrei und belohnte sich mit dem 5. Platz. Weiter mit Klasse 2: Felix, Max und Moritz zogen hier für den MAC ins Feld. Felix zeigte einmal wieder zwei solide, fehlerfreie Läufe, fand aber nicht ganz das erforderliche Tempo. In der Gesamtwertung bedeutete dies Platz 14 von 38 Teilnehmern. Moritz ließ mit der zweitschnellsten Rundenzeit aufhören. In Durchgang zwei reichte es durch einen kleinen Verbremser nicht für den obersten Platz auf dem Podest. Dennoch ist ein starker 2. Platz das Ergebnis für ihn. Max hatte leider in beiden Läufen jeweils 2 gefallene Pylonen zu verzeichnen, was ihn auf Platz 23 zurück fallen ließ.

Schwarzer Tag für Fahrer in der Klasse 3

Klasse 3, besetzt mit Bruno und Fabian, war direkt im Anschluss an der Reihe. Beide Piloten erwischten leider einen rabenschwarzen Rennntag: Bruno bekam in beiden Wertungsläufen jeweils 2 Strafsekunden aufs Zeitkonto und wurde auf Platz 25 zurück geschoben. Für Fabian, der mit einer Top-Platzierung noch rechnerische Chancen auf die Teilnahme am Endlauf hatte, lief es noch schlimmer: 3 gefallene Pylonen im „Y“ ließen den Traum zerplatzen. Auch ein makelloser, schneller zweiter Lauf konnten die 6 Strafsekunden nicht mehr wett machen und er fand sich auf Platz 24 wieder. Ähnliches Drama bei Ben in der Klasse 4: ebenfalls im „Y“ fiel eine Pylone um und eine aus der Markierung geschobene Pylone in der Schikane bedeutete 4 Strafsekun-

den auf eine Top-Zeit oben drauf. Nun hieß es Schadensbegrenzung zu betreiben, um sich noch wichtige Punkte für die Qualifikation für den Endlauf zu sichern. Mit der schnellsten Rundenzeit im 2. Lauf erkämpfte sich Ben den 9. Platz und konnte sich somit das begehrte Ticket für die südbayerische Meisterschaft sichern.

Sebastian musste nun in der K5 an den Start. Leider ging das Fallen der Pylonen auch hier weiter und er kam aus dem ersten Durchgang mit 2 Strafsekunden zurück ins Ziel. Dies kostete ihn einen Platz in den Top-Ten und er wurde Zwölfter.

Nach 5 kommt Klasse 6 und Leon zog sich Helm und Handschuhe über. Im ersten Lauf fehlte etwas Tempo, aber Leon legte im zweiten Durchgang ordentlich nach, verbesserte sich um 3 Zehntel Sekunden und erreichte Platz 4. Hier fehlten am Ende 5 Hundertstel Sekunden aufs Podium.

Im Anschluss ließ es sich das Trainer-Team des MAC Königsbrunn nicht nehmen, in der Klasse KE der Erwachsenen anzutreten. Unter den 15 Teilnehmern dieser Klasse können sich auch hier die Ergebnisse mehr als sehen lassen: Andi fuhr in die Top-10 auf Platz 10, Chris in die Top-5 auf Platz 5 und Toby aufs Treppchen auf Platz 2.

Somit haben sich folgende Fahrerinnen und Fahrer des MAC Königsbrunn e.V für die südbayerische Kart-Slalom-Meisterschaft qualifiziert:

Klasse 1: Lina

Klasse 2: Moritz

Klasse 4: Ben

Klasse 6: Leon

Gratulation an unsere Endlauf-Teilnehmer.

Wir bedanken uns beim RC Günzburg für eine toll organisierte Veranstaltung, die trotz vieler Diskussionen vorab reibungslos durchgeführt werden konnte. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3562136





ACG

GÜNZBURG

GO
C
K
N
E
D
J
E
R
G